

Aufschläger

Statistische Berichte



DES BAYERISCHEN STATISTISCHEN LANDESAMTS

8 München 2, Neuhauser Straße 51, Tel. (0811) 22 8671

* B III 1-j/71

Preis: DM 4.--

Ausgegeben im November 1971

Die Studenten der bayerischen Hochschulen und Fachhochschulen

Wintersemester 1971/72

Ergebnisse der Kleinen und Großen Hochschulstatistik

Statistische Berichte mit einem Stern (*) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkungen	4
Textliche Zusammenfassung der Ergebnisse	
I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik	5
II. Ergebnisse aus der Großen Hochschulstatistik	7

Tabellenteil

A. Hochschulen

Tabelle 1	Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1971/72 (Kleine Hochschulstatistik)	22
2	Deutsche Studenten und Studienanfänger nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule	23
3	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung	24
4	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung	28
5	Deutsche Studienanfänger nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren	30
6	Deutsche Studenten nach Studienfächern und der besuchten Hochschule	32
7	Deutsche Studienanfänger nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit	35
8	Deutsche Studenten nach Studienfächern und Fachsemestern	36
9	Ausländische Studenten nach Grundstudienfächern und Fachsemestern	40
10	Studenten nach Geburtsjahren und Hochschulsemestern	42
11	Deutsche Studienanfänger nach dem Beruf des Vaters	44
12	Deutsche Studienanfänger nach Studienbereichen und Stellung im Beruf des Vaters	46
13	Deutsche Studienanfänger nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern	47

Tabelle	14	Deutsche Studenten nach Studiengebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums	48
	15	Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien nach Studienfächern und Fachsemestern	50
	16	Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	52
	17	Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen nach Studienfächern und Fachsemestern	54
	18	Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester	56
	19	Studenten nach 1., 2. und 3. Studienfach	57
	20	Studenten nach Fächerverbindungen	58
	21	Ausländische Studenten nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart	59
	22	Deutsche Studenten mit Wohnsitz in Bayern nach dem Kreis des Wohnsitzes und der (den) besuchten Hochschule(n)	60

B. Fachhochschulen

	23	Studenten nach Fachrichtungen und Fachsemestern	65
	24	Studenten nach der schulischen Vorbildung	66
	25	Studenten nach Geburtsjahren	66
	26	Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit	67
	27	Im Jahr 1971 mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfungen (Graduierungen)	67

Vorbemerkungen

Am 1. August 1971 ist das Bayerische Fachhochschulgesetz (FHG) vom 27.10.1970 (GVBl. S.481) in Kraft getreten. Der Statistische Bericht wurde deshalb um die Fachhochschulen erweitert und in die Teile A und B gegliedert.

Teil A - Hochschulen - umfaßt die Universitäten, Theologischen, Pädagogischen und Kunsthochschulen. Die statistischen Daten der Studenten dieser Hochschulen wurden aus zwei Erhebungen gewonnen: aus der K l e i n e n Hochschulstatistik, die auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruht und sogenannte Eckzahlen als Vorweg-Informationen vermittelt, und aus der tiefergehenden G r o ß e n Hochschulstatistik, die in Form einer Individualbefragung durchgeführt wird. Aus erhebungstechnischen Gründen stimmen die Ergebnisse dieser beiden Statistiken nicht ganz genau überein; jedoch ist die Abweichung geringfügig. So ergab sich für das Wintersemester 1971/72 in der Kleinen Hochschulstatistik eine Gesamtstudentenzahl von 71 542 und in der Großen Hochschulstatistik von 71 648.

Tabelle 1 von Teil A enthält die wichtigsten Zahlen der Kleinen Hochschulstatistik (Wintersemester 1971/72), deren Ergebnisse schon ausführlich im Statistischen Bericht B III 1-hj/71 im März 1972 veröffentlicht wurden. Die Tabellen 2 bis 22 enthalten Daten der Großen Hochschulstatistik des Wintersemesters 1971/72, teilweise auch des Sommersemesters 1971. Der Aufbau dieses Tabellenteils entspricht grundsätzlich dem Vorjahresbericht.

Teil B behandelt die Fachhochschulen. Die darin enthaltenen statistischen Daten wurden im Herbst 1971 übergangsweise nur mit listenmäßigen Erhebungsbogen bei den Verwaltungen der Fachhochschulen erhoben. Mit einigen Änderungen entsprechen die Erhebungsbogen den früheren für die Ingenieur- und Höheren Fachschulen (Vorgängerinstitutionen der Fachhochschulen). Ein Teil der Daten wurde schon im Statistischen Bericht B III 1-hj/71 im März 1972 veröffentlicht.

Ab Sommersemester 1972 wird auf Grund des Hochschulstatistikgesetzes vom 31.8.1972 (BGBl. I S. 1473) auch an den Fachhochschulen eine Individualbefragung entsprechend der bei den Hochschulen durchgeführt.

A. Universitäten, Theologische, Pädagogische und Kunsthochschulen

I. Ergebnisse aus der Kleinen Hochschulstatistik des Wintersemesters 1971/72
 =====

1. Hochschulen

Mit Ablauf des Wintersemesters 1970/71 wurde der Vorlesungsbetrieb an der katholischen Phil.-theol. Hochschule Dillingen a.d. Donau eingestellt (und gleichzeitig ein Katholisch-Theologischer Fachbereich an der Universität Augsburg eingerichtet). Insgesamt waren im Wintersemester 1971/72 somit 22 Hochschulen in der Statistik zu erfassen:

- 5 Landesuniversitäten in München, Erlangen-Nürnberg, Würzburg, Regensburg und Augsburg,
- 1 Technische Universität in München,
- 3 Katholische Phil.-theol. Hochschulen in Bamberg, Eichstätt und Passau,
- 1 Evangelische Kirchliche Hochschule in Neuendettelsau,
- 8 Pädagogische Hochschulen in Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Eichstätt, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg,
- 2 Akademien der bildenden Künste in München und Nürnberg,
- 1 Musikhochschule in München,
- 1 Hochschule für Fernsehen und Film in München.

2. Gesamtzahl der Studenten

Zu Beginn des Wintersemesters 1971/72 waren nach den Meldungen der Hochschulverwaltungen an den bayerischen Hochschulen insgesamt 71 542 Studenten immatrikuliert. Die Zahl der Studenten lag damit um 6 104 oder 9,3% höher als im Wintersemester 1970/71. Bei den einzelnen Universitäten bzw. Hochschularten ergaben sich folgende Veränderungen:

	Studenten		Veränderung	
	im Wintersemester 1970/71	1971/72	Zahl	%
Universität München	23 889	25 861	+ 1 972	+ 8,3
Erlangen-Nürnberg	9 924	10 919	+ 995	+ 10,0
Würzburg	7 822	8 191	+ 369	+ 4,7
Regensburg	3 636	4 451	+ 815	+ 22,4
Augsburg	190	519	+ 329	+ 173,2
Technische Universität München	9 473	10 138	+ 665	+ 7,0
Theologische Hochschulen	477	353	- 124	- 26,0
Pädagogische Hochschulen	8 318	9 333	+ 1 015	+ 12,2
Kunsthochschulen	1 709	1 777	+ 68	+ 4,0
I n s g e s a m t	65 438	71 542	+ 6 104	+ 9,3

Von den Studenten in Bayern besuchten 36,1 % die Universität München, 47,8 % die übrigen Universitäten (einschl. Technische Universität), 13,1 % die Pädagogischen Hochschulen, 2,5 % die Kunsthochschulen und 0,5 % die Theologischen Hochschulen.

3. Studienanfänger

Im Wintersemester 1971/72 wurden in der Kleinen Hochschulstatistik insgesamt 13 223 Studienanfänger gezählt (Studenten im 1. Hochschulsemester). Gegenüber dem Wintersemester 1970/71 bedeutet das eine Zunahme um 1 295 oder 10,9 %. Die Zahl der deutschen Studienanfänger war um 969 (8,5 %) höher als im Wintersemester 1970/71, die der ausländischen um 326 (59,2 %).

Bei den einzelnen Hochschularten verlief die Entwicklung verschieden. Während die Universitäten durchschnittlich um 14,1 % und die Pädagogischen Hochschulen um 6,0 % mehr Studienanfänger als im Wintersemester 1970/71 verzeichneten, waren es bei den Kunsthochschulen um 19,5 % und bei den Theologischen Hochschulen um 19,9 % weniger.

4. Weibliche Studenten

Es überwiegen nach wie vor die männlichen Studenten, aber der Anteil der weiblichen nimmt seit Jahren ständig zu. Er betrug

im Wintersemester 1967/68	26,0 %
1968/69	26,3 %
1969/70	27,1 %
1970/71	27,5 %
1971/72	28,7 %

Den höchsten Frauenanteil wiesen mit 55,4 % die Pädagogischen Hochschulen und mit 37,3 % die Kunsthochschulen auf. An den Universitäten bewegte er sich zwischen 7,3 % bei der Universität Augsburg und 31,7 % bei der Universität München. Die Theologischen Hochschulen hatten einen Frauenanteil von 19,0 %.

5. Ausländische Studenten

Im Wintersemester 1971/72 waren an den bayerischen Hochschulen 4 370 Ausländer immatrikuliert gegenüber 3 985 im Vorjahr. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studenten belief sich auf 6,1 % wie im Vorjahr. Gegliedert nach den einzelnen Hochschularten betrug er

Die Statistik enthält auch Angaben darüber, an welcher Schulart die Studienanfänger der einzelnen Fachgebiete die Hochschulberechtigung erworben hatten (Tabelle 3). Erwartungsgemäß wurden die naturwissenschaftlichen und technischen Fächer häufig - und zwar zu 47,3 % - von Abiturienten aus Mathematisch-naturwissenschaftlichen Gymnasien belegt. Die Studienanfänger in den Sprachwissenschaften kamen zu 49,1 % von Neusprachlichen Gymnasien.

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, hatten von den deutschen Studenten, die im Wintersemester 1971/72 das Studium aufnahmen, die meisten im Jahre 1971 die Hochschulreife erworben. Im Durchschnitt betrug der Anteil dieser noch im Jahre des Abiturs immatrikulierten Studienanfänger 72,3 % - bei den männlichen 63,0 % (Wehrdienst!), bei den weiblichen 88,1 %. Infolge der Einteilung des Schuljahres ist die Zahl der Erstimmatrikulierten im Wintersemester stets höher als im Sommersemester.

Übersicht 2. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1971 und im Wintersemester 1971/72 an den bayer. wissenschaftlichen Hochschulen nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung	Studienbeginn 1)	Deutsche Studienanfänger an den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen 1971			davon mit Wohnsitz					
					in Bayern			außerhalb Bayerns		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1971	SS	232	45	277	193	36	229	39	9	48
	WS	4 567	3 745	8 312	4 188	3 454	7 642	379	291	670
1970	SS	288	173	461	241	136	377	47	37	84
	WS	1 361	145	1 506	1 268	111	1 379	93	34	127
1969	SS	491	54	545	425	35	460	66	19	85
	WS	910	155	1 065	736	123	859	174	32	206
1968 und früher	SS	305	169	474	236	131	367	69	38	107
	WS	393	206	599	291	152	443	102	54	156
ohne Angabe	SS	1	1	2	1	1	2	-	-	-
	WS	13	1	14	13	1	14	-	-	-
Insgesamt	SS	1 317	442	1 759	1 096	339	1 435	221	103	324
	WS	7 244	4 252	11 496	6 496	3 841	10 337	748	411	1 159

1) SS - Sommersemester 1971, WS - Wintersemester 1971/72

b) Religionszugehörigkeit der deutschen Studienanfänger (Tabelle 7)

Von den im Jahre 1971 (Sommersemester 1971 und Wintersemester 1971/72) eingeschriebenen deutschen Studienanfängern waren 63,6 % katholisch und 31,8 % evangelisch, gegenüber 62,6 % bzw. 33,8 % im Vorjahr. Bei den weiblichen Studienanfängern lag der Anteil der evangelischen wieder etwas höher als bei den männlichen. Im Sommersemester betrug der Anteil der evangelischen Studienanfänger durchschnittlich 35,4 %, im Wintersemester hingegen 31,3 %.

Tabelle 7 zeigt die Religionszugehörigkeit der Studienanfänger in den verschiedenen Studiengebieten. Bemerkenswert abweichend von den Durchschnittswerten des Studienjahres 1971/72 mit 63,6 % katholischen und 31,8 % evangelischen Studienanfängern war die Verteilung beim Lehramt an Volks- und beruflichen Schulen (71,1 % katholische und 26,9 % evangelische Studienanfänger) sowie bei den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (55,5 % katholische und 38,6 % evangelische Studienanfänger).

Übersicht 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1971 und Wintersemester 1971/72 an den bayer. Hochschulen nach der Religionszugehörigkeit

Semester	Deutsche Studienanfänger					darunter weibliche Studienanfänger				
	insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit				insgesamt	davon mit Religionszugehörigkeit			
		röm. kath.	evangelisch	sonstige ¹⁾	ohne Angabe		röm. kath.	evangelisch	sonstige ¹⁾	ohne Angabe
					%					
Sommersemester 1971	100	56,5	35,4	6,9	1,2	100	49,6	40,8	7,9	1,7
Wintersemester 1971/72	100	64,7	31,3	3,4	0,6	100	64,4	32,1	2,7	0,8
Sommersemester 1971 und Wintersemester 1971/72 zusammen	100	63,6	31,8	3,9	0,7	100	62,9	32,9	3,3	0,9

¹⁾ bzw. keine Religionszugehörigkeit

c) Soziale Struktur der deutschen Studienanfänger (Tabellen 11 bis 13)

Von den deutschen Studienanfängern des Wintersemesters 1971/72 stammten 76,8 % aus Nicht-Akademikerfamilien gegenüber 74,3 % im Wintersemester 1970/71. Wie im Vorjahr waren 10,9 % Arbeiterkinder.

Übersicht 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsesemester) im Sommersemester 1970 und im Wintersemester 1970/71 an den bayerischen Hochschulen nach ihrer sozialen Herkunft.

Soziale Stellung des Vaters	Deutsche Studienanfänger im Sommersemester 1971			Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1971/72		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Akademiker insgesamt	19,2	37,0	23,8	19,3	27,3	22,3
davon Selbständige 1)	7,6	14,2	9,3	6,0	8,3	6,8
Beamte	7,8	14,7	9,6	9,5	12,8	10,8
Angestellte	3,6	8,1	4,8	3,7	6,0	4,6
ohne Angabe	0,2	-	0,1	0,1	0,2	0,1
Nichtakademiker insgesamt	79,3	60,6	74,5	79,8	71,8	76,8
davon Selbständige 1)	22,9	21,5	22,6	23,0	23,1	23,0
Beamte	13,6	11,9	13,2	15,8	14,9	15,5
Angestellte	27,3	20,4	25,5	25,2	23,4	24,5
Arbeiter	14,8	6,2	12,6	12,4	8,3	10,9
ohne Angabe	0,7	0,6	0,6	3,4	2,1	2,9
Ohne Angabe über Beruf und Schulbildung	1,5	2,4	1,7	0,9	/ 0,9	0,9
I n s g e s a m t	100	100	100	100	100	100

1) einschließlich mithelfende Familienangehörige

Wie bisher kamen die weiblichen Studienanfänger weit häufiger aus Akademikerfamilien als ihre männlichen Kommilitonen.

d) Altersstruktur der deutschen Studienanfänger (Tabelle 5)

Von den im Jahr 1971 aufgenommenen deutschen Studienanfängern gehörten rund zwei Drittel den Geburtsjahrgängen 1949 bis 1951 an. Das Durchschnittsalter der deutschen Studienanfänger betrug im Jahr 1971 (Sommersemester 1971 und Wintersemester 1971/72) 22,3 Jahre; bei den weiblichen lag es mit 21,6 Jahren wieder niedriger als bei den männlichen mit 22,7. Von den weiblichen Studienanfängern waren 34,5 % noch nicht älter als 20 Jahre, von den männlichen hingegen nur 14,7 %. Diese Werte veränderten sich gegenüber dem Vorjahr kaum.

Die Altersstruktur der Studienanfänger zeigte im Vergleich einzelner Fachrichtungen Unterschiede. So waren die Erstimmatrikulierten der Allgemeinen Medizin durchschnittlich 21,7 Jahre alt, die der Wirtschaftswissenschaften dagegen 23,2 und die der Rechtswissenschaft 22,2 Jahre alt.

2. Angaben über die Studenten insgesamt

a) Regionale Herkunft der deutschen Studenten (Tabellen 2 und 22)

An den bayerischen Hochschulen ist der Anteil der Studenten bzw. Studienanfänger, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, weiter angestiegen:

Übersicht 5. Anteil der Studenten bzw. Studienanfänger mit ständigem Wohnsitz in Bayern an der Gesamtzahl der deutschen Studenten bzw. Studienanfängern der bayerischen Hochschulen

	(in %)				
Wintersemester	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
Studenten insgesamt	74,4	75,7	76,7	78,8	81,3
Studienanfänger	85,5	86,6	84,6	88,0	89,8

Diese Entwicklung dürfte teilweise auf das Gesetz über die Zulassung zu den bayerischen Hochschulen vom 8. Juli 1970 (GVBl. S. 273) zurückzuführen sein, das - unter Einräumung gewisser Vergünstigungen (Notenbonus) für bayerische Abiturienten - bestimmte, daß "Studienbewerbern, die einen im Freistaat Bayern erworbenen Vorbildungsnachweis besitzen und ihren Wohnsitz im Freistaat Bayern haben, das Studium in der von ihnen gewählten Fachrichtung an einer der ihrem Wohnsitz nächstgelegenen bayerischen Hochschule ermöglicht werden soll". Jedoch ist aus Übersicht 5 ersichtlich, daß der Anteil der in Bayern beheimateten Studenten bzw. Studienanfänger nicht erst seit dem Wintersemester 1970/71 ansteigt, in dem sich das Gesetz zum ersten Mal ausgewirkt haben kann¹⁾.

Den höchsten Anteil nichtbayerischer Studenten hatte, wie in den Vorjahren, die Universität Würzburg mit 30,2 % (WS 1970/71: 34,4 %). Es folgten die Universitäten München mit 22,8 % (WS 1970/71: 26,0 %), Erlangen-Nürnberg mit 17,7 % (WS 1970/71: 19,6 %), Augsburg mit 17,5 % (WS 1970/71: 19,3 %), die Technische Universität München mit 15,7 % (WS 1970/71: 17,1 %) und die Universität Regensburg mit 15,5 % (WS 1970/71: 17,5 %). An den Pädagogischen Hochschulen war der Anteil der deutschen Studenten mit ständigem Wohnsitz außerhalb Bayerns mit 4,0 % (WS 1970/71: 4,5 %) wie bisher wesentlich geringer.

In welchen kreisfreien Städten bzw. Landkreisen die in Bayern beheimateten Studenten ihren ständigen Wohnsitz hatten, zeigt Tabelle 22.

1) Durch ein am 18. Juli 1972 verkündetes Urteil (Aktenzeichen 1 BvL 32/70 - 1 BvL 25/71) hat das Bundesverfassungsgericht inzwischen entschieden, daß die sogenannte Landeskinder-Vergünstigung nicht mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

b) Altersgliederung der Studenten (Tabelle 10)

Von den deutschen Studenten an den bayerischen Hochschulen waren 25 Jahre oder älter

im Wintersemester	insgesamt	männlich	weiblich
1963/64	21,0 %	24,1 %	12,4 %
1964/65	24,0 %	27,7 %	13,4 %
1965/66	27,9 %	31,9 %	16,3 %
1966/67	31,1 %	35,7 %	18,0 %
1967/68	32,1 %	37,4 %	17,7 %
1968/69	33,4 %	39,0 %	18,4 %
1969/70	33,9 %	39,7 %	18,5 %
1970/71	31,8 %	37,2 %	17,9 %
1971/72	33,4 %	38,6 %	20,3 %

Nach der Unterbrechung im Wintersemester 1970/71 hat der Anteil der älteren Jahrgänge wieder zugenommen.

27,8 % der deutschen Studenten standen im Winter 1971/72 im 9. oder einem höheren Hochschulsemester; 7,8 % befanden sich schon im 13. oder einem höheren Semester. Von den ausländischen Studenten waren mehr als die Hälfte (55,4 %) schon mindestens 25 Jahre alt.

c) Finanzierung des Studiums (Tabelle 14)

In Tabelle 14 ist dargestellt, aus welchen Mitteln die deutschen Studenten, die im Winter 1971/72 im 2. oder einem höheren Semester waren, ihr Studium im vorausgegangenen Semester überwiegend finanziert hatten. Danach finanzierten im Sommersemester 1971 das Studium überwiegend

aus	von den deutschen			dagegen im Sommersemester 1970
	männlichen Studenten	weiblichen Studenten	Studenten insgesamt	
Mitteln der Eltern	43,9 %	54,3 %	46,7 %	52,1 %
Studienförderung n. dem Honnefer Modell	25,4 %	21,9 %	24,4 %	22,4 %
anderen öffentlichen Mitteln	4,1 %	2,8 %	3,7 %	3,8 %
eigener Erwerbstätigkeit	14,4 %	8,6 %	12,8 %	11,3 %
anderen Mitteln ¹⁾	12,2 %	12,4 %	12,4 %	10,4 %

1) z.B. Mittel der Ehegatten, Zuschüsse und Darlehen von Dritten, eigene Mittel

Die Finanzierung war bei den Studenten der einzelnen Fachrichtungen unterschiedlich. Während z.B. von den deutschen Studenten der Allgemeinen Medizin 60,2 % und von den Studenten der Rechtswissenschaften 56,2 % überwiegend aus Mitteln der Eltern lebten, betrug dieser Anteil bei den Studenten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften nur 45,9 %, bei denen der Geistes- und Sprachwissenschaften 42,4 % und bei den künftigen Volksschullehrern 38,7 %. Die Bedeutung dieser Finanzierungsart ging gegenüber dem Vorjahr in allen Fachrichtungen bedeutend zurück. Der Anteil der sog. Werkstudenten, die ihr Studium überwiegend aus eigener Erwerbstätigkeit finanzierten, war z.B. bei den Studenten der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 19,2 % überdurchschnittlich.

d) Fachstudium (Tabellen 6, 8, 9)

Der Katalog der Studienfächer ist sehr umfangreich und differenziert. Im Wintersemester 1971/72 wurde für die Studentenstatistik der gleiche Fächerschlüssel wie in den vorausgegangenen Semestern verwendet (zum Sommersemester 1972 ist das Verfahren inzwischen beim Vollzug des neuen Hochschulstatistikgesetzes geändert worden). Erstmals im Wintersemester 1971/72 erscheinen in der Statistik Studenten des Lehramts an Sonderschulen. Dies ist darauf zurückzuführen, daß gemäß Verordnung vom 9. März 1971 (GVBl. S. 135) die Ausbildung von Sonderschullehrern, die bisher an einem speziellen Staatsinstitut erfolgte, im Herbst 1971 auf die Pädagogische Hochschule München übergegangen ist. Zum Teil haben sich diese Studenten auch an der Universität München als ordentliche Studierende und an der Pädagogischen Hochschule als Gasthörer einschreiben lassen. Bei den Studenten mit mehreren Studienfächern erfolgte die Zuordnung in der Statistik jeweils auf Grund des Faches, das im Erhebungsbogen an erster Stelle angegeben wurde (abgesehen von den Tabellen 15 bis 20, in denen die "Fälle" bzw. "Fächerverbindungen" dargestellt sind).

Faßt man die artverwandten Studienfächer zusammen, so ergibt die Große Hochschulstatistik (die, wie eingangs erwähnt, im Gesamtergebnis aus methodischen Gründen geringfügig von der Kleinen Hochschulstatistik abweicht) nach Maßgabe des jeweils erstgenannten Studienfachs folgende Übersicht:

An den bayerischen Hochschulen studierten im Wintersemester

Studienggebiet	1970/71			1971/72			Veränderung (insgesamt) in %
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
Theologie	1 738	194	184	1 646	180	182	- 5,3
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Pharmazie	9 052	2 246	568	9 119	2 279	508	+ 0,7
Tiermedizin	785	187	55	839	222	60	+ 6,9
Rechtswissenschaft	6 166	869	107	6 128	1 008	124	- 0,6
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaften	8 408	1 240	547	9 769	1 515	621	+ 16,2
Geistes- und Sprachwissen- schaften	12 570	5 931	1 033	14 389	6 931	1 191	+ 14,5
Lehramt an Volks- u. Sonderschulen	8 322	4 666	43	9 267	5 137	69	+ 11,4
Lehramt an beruflichen Schulen	247	43	-	387	41	-	+ 56,7
Naturwissenschaften	10 406	1 729	448	11 757	2 168	491	+ 13,0
Land- und Forstwirtschaft	906	135	67	1 056	209	81	+ 16,6
Bau- und Vermessungswesen	2 042	109	196	2 020	151	183	- 1,1
Maschinenbau, Elektrotechnik	3 068	17	360	3 425	35	357	+ 11,6
Künstlerische Fachrichtungen	1 711	649	272	1 860	716	290	+ 8,7
ohne Angabe	4	2	-	56	7	3	.
I n s g e s a m t	65 425	18 017	3 880	71 718	20 599	4 160	+ 9,6

Die unter "Insgesamt" aufgeführten Zahlen umfassen die deutschen und ausländischen Studenten. An der Spitze standen wieder die Geistes- und Sprachwissenschaften mit 20,1 % (Vorjahr: 19,2 %) und die Naturwissenschaften mit 16,4 % (Vorjahr: 15,9 %) aller Studenten. Beide Studiengebiete schließen auch die wissenschaftliche Ausbildung für das Lehramt an Gymnasien und Realschulen ein. Es folgten die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mit 13,6 % (Vorjahr: 12,9 %), die Studiengänge für das Lehramt an Volks- bzw. Sonderschulen mit 12,9 % (Vorjahr: 12,7 %), die Medizin mit 12,7 % (Vorjahr: 13,8 %) und die Rechtswissenschaft mit 8,5 % (Vorjahr: 9,4 %).

Von den Studentinnen entfiel ein Drittel (33,6 %) auf die Geistes- und Sprachwissenschaften; gegenüber dem Wintersemester 1970/71 erhöhte sich die Zahl dieser Studentinnen um 16,9 %. An zweiter Stelle stand mit 24,9 % der Studentinnen das Volks- bzw. Sonderschullehramt, das eine Zunahme um 10,1 % hatte.

Von den Ausländern wurden am häufigsten die Geistes- und Sprachwissenschaften (28,6 %), die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (14,9 %), die Medizin (einschließlich Tier- und Zahnmedizin sowie Pharmazie 13,7 %) und die Naturwissenschaften (11,8 %) studiert.

e) Verbindung von Studienfächern (Tabellen 15 bis 20)

Wenn man nicht nur das von den Studenten im Fragebogen an erster Stelle genannte Studienfach, sondern bei den Studenten mit mehreren Fächern auch die an zweiter bzw. dritter Stelle angegebenen Studienfächer auszählt, ergibt sich folgendes Bild:

An den bayerischen wissenschaftlichen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen) studierten im Wintersemester 1971/72

	Studenten insgesamt	davon		
		deutsche Studenten des Lehramts an		sonstige deutsche und ausländische Studenten
		Gymnasien	Realschulen	
1 Studienfach	41 014	941	127	39 946
2 Studienfächer	13 478	6 534	2 765	4 179
3 Studienfächer	5 271	2 193	269	2 809
insgesamt	59 763	9 668	3 161	46 934

Nur e i n Studienfach (einschließlich der jeweils dazugehörenden Teilfächer) wiesen somit - abgesehen von den Studenten der Pädagogischen Hochschulen - 68,6 % aller an den wissenschaftlichen Hochschulen eingeschriebenen Studenten auf, während 22,6 % jeweils z w e i und 8,8 % jeweils d r e i (oder mehr) Studienfächer verbanden. Von den Studenten mit Fächerverbindung entfielen 62,7 % auf deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien und Realschulen.

Die Tabellen 15 und 16 beziehen sich auf die Studenten des Lehramts an Gymnasien, die Tabellen 17 und 18 auf die Studenten des Lehramts an Realschulen, die Tabellen 19 und 20 auf die Gesamtzahl der an den wissenschaftlichen Hochschulen Studierenden. In den Tabellen 15, 17 und 19 sind die Studenten nach der Art ihres 1., 2. bzw. 3. Studienfaches dargestellt; diese Zahlen sind nur zu sog. F ä l l e n (nicht Personen) additionsfähig, da ein Student mit Fächerverbindung bei jedem zutreffenden Fach gezählt ist.

Die Tabellen 16, 18 und 20 vermitteln die Zahl der Studenten in den jeweiligen Fächerverbindungen bzw. Einzelfächern. Im Gegensatz zu den Tabellen 15, 17 und 19 sind hier also **P e r s o n e n** dargestellt.

Da die Ausbildung der Studenten für das Lehramt an Gymnasien mit Ausnahme der künstlerischen Fächer zwei, teilweise sogar drei Fächer umfaßt, verbanden 67,6 % dieser Studenten gleichzeitig zwei und 22,7 % drei Fächer. Besonders häufige Kombinationen waren wieder Mathematik/Physik (13,8 %), Chemie/Biologie (11,0 %), Deutsch/Geschichte/Sozialkunde (9,7 %) und Englisch/Französisch (6,7 %). Im übrigen nahm das Interesse für das Lehramt an Gymnasien noch stärker zu als im Vorjahr. Gegenüber dem Wintersemester 1970/71 stieg die Zahl dieser Studenten um 11,1 % auf 9 668 an.

Auch bei den Studenten für das Lehramt an Realschulen überwogen mit 87,5 % diejenigen mit zwei Studienfächern; 8,5 % hatten jeweils drei Fächer gewählt. Bevorzugte Fächerkombinationen waren hier z.B. Deutsch/Geschichte (12,4 %), Englisch/Erdkunde (8,7 %), Englisch/Französisch und Englisch/Geschichte mit jeweils 7,7 %. Insgesamt strebten 3 161 Studenten das Lehramt an Realschulen an, 19,1 % mehr als im Vorjahr.

Die sonstigen Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen studierten dagegen meist (zu 85,1 %) nur jeweils ein Fach. Die Tabellen 19 und 20 vermitteln einen Gesamtüberblick (sie enthalten also auch die in den Tabellen 15/16 bzw. 17/18 ausgewiesenen Studenten des Lehramts an Gymnasien bzw. Realschulen). Als Einzelfächer wurden von den Nicht-Lehramtsstudierenden besonders häufig Allgemeine Medizin, Rechtswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre gewählt. Unter den insgesamt 13 478 Studenten mit einer Zweierkombination befanden sich nur 4 179, die nicht das Lehramt an Gymnasien bzw. Realschulen anstrebten (z.B. Studenten mit Fächerverbindung Rechtswissenschaft/Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre). Noch seltener waren die Fälle, in denen Nicht-Lehramtsstudierende eine Dreierkombination gewählt hatten (2 809).

f) Staatsangehörigkeit der ausländischen Studenten (Tabelle 21)

Im Wintersemester 1971/72 waren unter den 4 090 ausländischen Studenten der bayerischen Hochschulen (ohne Pädagogische Hochschulen) die Amerikaner (USA) (438), Österreicher (425), Griechen (307) und Perser (273) am stärksten vertreten. Die Skala der Herkunftsländer, unter denen sich auch zahlreiche Entwicklungsländer befanden, war wieder sehr umfangreich. Unter den außereuropäischen Studenten überwogen die in Asien beheimateten, auf die 24,0 % aller nichtdeutschen Studenten an den Hochschulen Bayerns entfielen.

B. Fachhochschulen

=====

Im Wintersemester 1971/72 bestanden in Bayern folgende 14 Fachhochschulen:

Fachhochschulen (FH)	Vorgängerinstitutionen
Staatl. FH Augsburg	Rudolf-Diesel-Polytechnikum, Werkkunstschule der Stadt Augsburg
Staatl. FH Coburg	Staatl. Polytechnikum Coburg, Textilfach- u. Ingenieurschule Münchberg
Staatl. FH München	Oskar-von-Miller-Polytechnikum, Staatsbauschule, Höhere Wirtschaftsfachschule der Stadt München, Höhere Fachschule für Sozialarbeit der Stadt München, Höhere Fachschule für Sozialpädagogik der Stadt München, Ingenieurschule Bohne
Staatl. FH Nürnberg	Staatl. Ohm-Polytechnikum, Höhere Wirtschaftsfachschule der Stadt Nürnberg, Höhere Fachschule für Sozialarbeit der Stadt Nürnberg, Höhere Fachschule für Sozialpädagogik der Stadt Nürnberg, Höhere Fachschule für Graphik und Werbung
Staatl. FH Regensburg	Staatl. Johannes Kepler-Polytechnikum, Höhere Wirtschaftsfachschule Ostbayern, Zieglerische-Ingenieurschule Landshut, Höhere Fachschule für Porzellan Selb, Fach- und Ingenieurschule für Glas Zwiesel
Staatl. FH Rosenheim	Staatl. Ingenieurschule für Holz- und Kunststofftechnik, Staatl. Höhere Wirtschaftsfachschule
Staatl. FH Weihenstephan	Lehr- und Forschungsanstalt/Ingenieurschule für Gartenbau, Ingenieurschule für Landbau Landsberg a. Lech, Ingenieurschule für Landbau Schönbrunn, Ingenieurschule für Landbau Triesdorf
Staatl. FH Würzburg- Schweinfurt	Balthasar-Neumann-Polytechnikum, Abt. Würzburg Balthasar-Neumann-Polytechnikum, Abt. Schweinfurt, Höhere Wirtschaftsfachschule der Stadt Würzburg, Werkkunstschule der Stadt Würzburg
Stiftungsfachhochschule München	Höhere Fachschule für Sozialarbeit, Ellen-Amman-Schule, Höhere Fachschule für Sozialarbeit, Preysingstr., Höhere Fachschule für Sozialpädagogik, Preysingstr., Höhere Fachschule für Sozialpädagogik, Benediktbeuern
Stiftungsfachhochschule Nürnberg	Höhere Fachschule für Sozialarbeit des Evang. Sozialinstituts Höhere Fachschule für Sozialpädagogik des Evang. Sozialinstituts
FH der Luftwaffe München/Neubiberg	Technische Akademie der Luftwaffe Neubiberg
FH des Heeres für Ingenieurbau München	Akademie des Heeres für Ingenieurbau
FH Dipl.-Ing. C. Weber München	Private Ingenieurschule Dipl. -Ing. C.Weber
FH Dr. Häusler München	Höhere Wirtschaftsfachschule Dr. Häusler

1. Studenten

Im Wintersemester 1971/72¹⁾ zählten die bayerischen Fachhochschulen insgesamt 16 839 Studenten; außerdem waren 162 bereits Graduierte für ein Aufbaustudium eingeschrieben. Die meisten, nämlich 87,2 %, besuchten eine staatliche Fachhochschule. Die größte Fachhochschule Bayerns ist mit rund 5 700 Studenten die Fachhochschule München.

Der Anteil der Studentinnen war mit 8,3 % im Vergleich zu den Hochschulen (28,7 %) gering. Jedoch bestanden im Vergleich der einzelnen Ausbildungsrichtungen bzw. Fachrichtungen teilweise erhebliche Unterschiede (siehe Tabelle 23 und unter Punkt 2).

Unter den insgesamt 3 560 Studienanfängern befanden sich 611 oder 17,2 % weibliche. Der Frauenanteil war somit bei den Studienanfängern wesentlich höher als bei den Studenten insgesamt.

832 oder 4,9 % der Fachhochschulstudenten waren Ausländer. Bei den staatlichen Fachhochschulen betrug der Ausländeranteil 3,4 %, bei den Stiftungsfachhochschulen 6,1 % und bei den Privaten Fachhochschulen 21,3 % (s. Tabellen 23 u. 25)

¹⁾ Stand Ende Oktober 1971, bei der Fachhochschule München Ende Januar 1972

2. Studenten nach Ausbildungs- bzw. Fachrichtungen (Tabelle 23)

In fachlicher Gliederung werden als Sammelgruppen die vier Ausbildungsrichtungen Technik, Wirtschaft, Sozialwesen und Gestaltung unterschieden. Die Ausbildungsrichtungen gliedern sich in verschiedene Fachrichtungen und diese wiederum in spezielle Studiengänge (innerhalb eines Studienganges können durch Vertiefung in den oberen Semestern sog. Studienschwerpunkte gebildet werden).

Im Wintersemester 1971/72 verteilten sich die Studenten der bayerischen Fachhochschulen auf die vier Ausbildungsrichtungen wie folgt:

	Studenten insges.		männl. Studenten		weibl. Studenten	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Technik	12 198	72,4	11 969	77,5	229	16,4
Wirtschaft	2 693	16,0	2 550	16,5	143	10,2
Sozialwesen	1 517	9,0	684	4,4	833	59,6
Gestaltung	431	2,6	238	1,6	193	13,8
Insgesamt	16 839	100	15 441	100	1 398	100

Die Ausbildungsrichtung Technik stand zahlenmäßig mit Abstand an erster Stelle, gefolgt von der Ausbildungsrichtung Wirtschaft. Die technischen Fachrichtungen Elektrotechnik waren mit 19,3 %, Maschinenbau mit 13,0 %, Bauingenieurwesen mit 8,8 % und Architektur mit 8,2 % aller Fachhochschulstudenten besonders stark vertreten.

Die Anteile der Ausbildungsrichtungen Sozialwesen und Gestaltung waren im Gesamtdurchschnitt mit 9,0 % bzw. 2,6 % noch relativ gering. Aber aus den Studienanfängerzahlen ist erkennbar, daß diese Ausbildungsrichtungen im Ausbau begriffen sind und künftig voraussichtlich mehr Gewicht bekommen werden. Bei den Studienanfängern ergab sich nämlich ein anderes Strukturbild als bei den Studenten insgesamt. Von den Studienanfängern des Wintersemesters 1971/72 entfielen auf Technik 57,9 %, auf Wirtschaft 16,2 %, auf Sozialwesen 21,3 % und auf Gestaltung 4,6 %.

Die ausländischen Studenten studierten in wesentlich höherem Maße (86,3 %) technische Fachrichtungen, als die deutschen; auf die Ausbildungsrichtung Sozialwesen entfielen 6,7 %, auf Wirtschaft 5,5 % und auf Gestaltung 1,5 % der ausländischen Studenten.

3. Altersgliederung der Studenten, Zahl der Semester (Tabellen 23 und 25)

Die deutschen Studenten an den bayerischen Fachhochschulen waren im Wintersemester 1971/72 im Durchschnitt 23,1 Jahre alt, das Durchschnittsalter war bei den männlichen (23,1 Jahre) und den weiblichen (23,0 Jahre) Studenten nahezu gleich. Jedoch ist die Verteilung der männlichen Studenten auf die Jahrgänge anders als die der weiblichen. So sind 47,7 % der männlichen gegenüber 56,0 % der weiblichen Studenten höchstens 22 Jahre alt, während 4,3 % der männlichen gegenüber 10,9 % der weiblichen Studenten mindestens 30 Jahre alt sind.

Die ausländischen Studenten waren im Durchschnitt 25,4 Jahre alt.

Aus Tabelle 23 ergibt sich, daß 194 oder 1,2 % aller Fachhochschulstudenten im Wintersemester 1971/72 im 7. oder einem höheren Fachsemester waren und damit die Mindeststudiendauer überschritten hatten. Im einzelnen standen von den Studenten der Ausbildungsrichtungen Gestaltung 14,8 % und Sozialwesen 5,5 % im 7. oder einem höheren Semester; bei den technischen Fachrichtungen Bauingenieurwesen und Maschinenbau waren es 1,8 bzw. 0,9 %. In den übrigen Fach- bzw. Ausbildungsrichtungen gab es keine Studenten im 7. oder einem höheren Semester.

4. Schulische Vorbildung der Studenten (Tabelle 24)

Bei den deutschen Fachhochschulstudenten waren im Wintersemester 1971/72 diejenigen mit Realschulabschluß oder Oberstufenreife eines Gymnasiums am häufigsten vertreten. Einen hohen Anteil an Abiturienten (allgemeine Hochschulreife) hatten nur die Bundeswehr-Fachhochschulen. Studenten mit Fachhochschulreife waren noch recht selten, da die Fachoberschulen erst zum Herbst 1970 eingerichtet wurden.

Übersicht 6. Gliederung der Studenten an den bayerischen Fachhochschulen im Wintersemester 1971/72 nach ihrer schulischen Vorbildung (in %)

Fachhochschulen	D = Deutsche A = Ausländer	Studenten mit						Studenten insgesamt
		allgemeiner Hochschulreife (Abitur)	Fachhochschulreife	der Fachhochschulreife gleichwertigem Abschluß	Realschulabschluß, Oberstufenreife des Gymnasiums und dergl.	Abschluß einer Berufsaufbauschule oder eines Vorkurses	sonstigem schulischem Abschluß	
		%						
Staatliche Fachhochschulen	D	4,1	7,8	1,5	50,7	28,5	7,4	100
	A	24,1	2,2	14,5	22,9	27,5	8,8	100
Stiftungs-Fachhochschulen	D	10,3	8,5	21,6	43,2	10,9	5,5	100
	A	56,0	2,0	4,0	16,0	6,0	16,0	100
Private Fachhochschulen ¹⁾	D	38,9	0,2	7,6	53,3	-	-	100
	A	-	10,2	-	89,8	-	-	100

¹⁾ Einschl. Fachhochschulen der Bundeswehr

5. Abschlußprüfungen an den Vorgängerinstitutionen der bayerischen Fachhochschulen im Wintersemester 1970/71 und Sommersemester 1971 (Tab.27)

Vorgängerinstitutionen der Fachhochschulen waren die Ingenieur- und Höheren Fachschulen, die auf Seite 17 aufgeführt sind. In Tabelle 27 sind die im Jahr 1971 an diesen Vorgängerschulen mit Erfolg abgelegten Abschlußprüfungen, gegliedert nach Fachrichtungen, dargestellt.

Für die Vorgängerschulen der Fachhochschule München konnte nicht die Zahl der Abschlußprüfungen insgesamt, sondern nur die Zahl der bestandenem Abschlußprüfungen festgestellt werden.

Tabelle 27 beschränkt sich deshalb auf die erfolgreich abgelegten Abschlußprüfungen. Die in Übersicht 7 ausgewiesenen Quoten der nicht bestandenem Abschlußprüfungen wurden aus den Zahlen der bayerischen Fachhochschulen ohne Fachhochschule München errechnet. Dabei ist also zu berücksichtigen, daß die Quoten nicht als repräsentative Landesergebnisse anzusehen sind, da die Fachhochschule München mit Abstand die größte Bayerns ist.

Übersicht 7. Nicht bestandene Abschlußprüfungen im Jahre 1971 an den Vorgängerinstitutionen der bayerischen Fachhochschulen¹⁾

Fachrichtung	WS 1970/71	SS 1971
	Nicht bestandene Prüfungen in % der insgesamt abgelegten Abschlußprüfungen	
	a) von deutschen Studenten	
Architektur	1,3	.
Bauingenieurwesen	8,1	7,1
Chemie/Techn. Chemie	10,0	12,5
Elektrotechnik	9,3	5,8
Holztechnik	-	3,4
Keramik/Glastechnik	.	6,7
Kunststofftechnik	-	8,7
Land- u. Gartenbau	-	0,8
Landespflege	20,0	-
Maschinenbau	5,4	1,3
Textil- u. Bekleidungstechnik	.	9,1
Wirtschaft	2,3	4,4
Sozialwesen	-	1,8
Gestaltung	.	7,1
Insgesamt	6,3	4,3
	b) von ausländischen Studenten	
Insgesamt	4,8	17,2

¹⁾ Ausgenommen Vorgängerinstitutionen der Fachhochschule München

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Tabelle 1

A. Hochschulen

Tabelle 1. Besuch der Hochschulen in Bayern im Wintersemester 1971/72
(Meldungen der Hochschulverwaltungen, Kleine Hochschulstatistik)

Hochschulen	Immatrikulierte Studenten 1)						Studienanfänger 2)		
	Gesamtzahl		davon				insgesamt	davon	
			Deutsche		Ausländer und Staatenlose			Deutsche	Ausländer u. Staatenlose
	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.			
I. Wissenschaftliche Hochschulen									
Universitäten									
München	25 861	8 187	23 810	7 489	2 051	698	3 526	3 122	404
Erlangen-Nürnberg	10 919	2 276	10 404	2 144	515	132	2 185	2 053	132
Würzburg	8 191	2 074	7 780	1 942	411	132	1 237	1 123	114
Regensburg	4 451	1 143	4 274	1 083	177	60	931	916	15
Augsburg	519	38	506	37	13	1	316	312	4
Technische Universität München	10 138	949	9 327	900	811	49	2 131	2 015	116
Theologische Hochschulen									
Bamberg	124	42	122	40	2	2	47	45	2
Eichstätt	79	2	51	2	28	-	12	10	2
Passau	92	16	85	16	7	-	39	39	-
Augustana-Hochschule Neuendettelsau	58	7	57	7	1	-	27	26	1
Pädagogische Hochschulen									
Augsburg	985	511	976	505	9	6	266	262	4
Bamberg	574	209	574	209	-	-	130	130	-
Bayreuth	452	184	452	184	-	-	119	119	-
Eichstätt	528	247	523	246	5	1	156	155	1
München	2 837	1 840	2 800	1 812	37	28	641	639	2
Nürnberg	1 161	708	1 151	698	10	10	340	338	2
Regensburg	1 498	715	1 496	714	2	1	380	379	1
Würzburg	1 298	757	1 295	754	3	3	393	392	1
II. Kunsthochschulen									
Akademie der bildenden Künste München	900	340	773	291	127	49	111	90	21
Akademie der bildenden Künste Nürnberg	183	73	171	70	12	3	38	37	1
Hochschule für Musik München	595	237	461	167	134	70	154	108	46
Hochschule für Fernsehen und Film München	99	13	84	10	15	3	44	36	8
III. Hochschulen insgesamt									
10 wissenschaftliche Hochschulen	60 432	14 734	56 416	13 660	4 016	1 074	10 451	9 661	790
8 Pädagogische Hochschulen	9 333	5 171	9 267	5 122	66	49	2 425	2 414	11
4 Kunsthochschulen	1 777	663	1 489	538	288	125	347	271	76
Z u s a m m e n	71 542	20 568	67 172	19 320	4 370	1 248	13 223	12 346	877

1) Ohne Beurlaubte und ohne Studenten im Studienkolleg. - 2) Studenten im 1. Hochschulsesemester

Tabelle 2. Deutsche Studenten und Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach ständigem Wohnsitz und der besuchten Hochschule

Besuchte Hochschule	Deutsche Studenten bzw. Studienanfänger insgesamt	davon hatten ihren ständigen Wohnsitz in (im)											ohne Angabe		
		Bayern	Baden-Württemberg	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein	Berlin (West)		Ausland	
Universitäten															
München	St	23 876	18 435	1 848	74	172	465	582	1 398	401	78	187	129	91	16
	Sta	3 026	2 652	133	3	9	34	35	93	31	6	14	7	8	1
Erlangen-Nürnberg	St	10 389	8 546	980	27	18	122	222	322	53	17	36	34	12	-
	Sta	1 789	1 583	120	5	2	13	24	30	2	3	4	-	3	-
Würzburg	St	7 858	5 481	750	22	30	414	237	676	161	19	36	22	8	2
	Sta	1 135	930	64	1	2	36	17	74	7	2	1	1	-	-
Regensburg	St	4 275	3 612	202	7	11	67	86	190	41	11	26	12	10	-
	Sta	914	842	26	-	2	12	7	17	4	-	3	-	1	-
Augsburg	St	502	414	60	3	-	6	3	7	2	2	3	-	2	-
	Sta	277	222	42	-	-	2	2	5	1	-	2	-	1	-
Technische Universität München	St	9 618	8 109	521	21	47	140	129	375	138	32	41	33	32	-
	Sta	1 841	1 676	66	3	1	13	16	36	17	4	3	4	2	-
Theologische Hochschulen insgesamt	St	313	238	15	-	1	8	9	24	8	3	4	1	2	-
	Sta	106	89	6	-	-	2	1	5	-	1	1	-	1	-
Pädagogische Hochschulen															
Augsburg	St	983	966	11	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-
	Sta	265	259	4	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Bamberg	St	575	570	2	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-
	Sta	131	131	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayreuth	St	452	448	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
	Sta	118	115	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Eichstätt	St	525	515	3	-	-	3	-	-	1	-	-	3	-	-
	Sta	155	154	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
München	St	2 776	2 606	57	-	3	15	24	42	13	2	5	5	4	-
	Sta	620	602	7	-	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-
Nürnberg	St	1 149	1 118	7	1	-	5	5	4	2	-	2	4	1	-
	Sta	338	334	-	-	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-
Regensburg	St	1 498	1 487	2	-	-	-	1	6	2	-	-	-	-	-
	Sta	393	392	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Würzburg	St	1 288	1 165	43	2	2	32	14	21	4	1	-	1	3	-
	Sta	388	356	6	1	-	18	1	4	1	-	-	-	1	-
Akademie der bildenden Künste München	St	767	635	41	2	9	14	14	28	12	2	3	3	4	-
	Sta	52	45	4	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
Nürnberg	St	170	153	8	-	-	3	1	3	1	-	1	-	-	-
	Sta	27	23	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschule für Musik München	St	461	405	27	1	2	2	4	9	4	1	2	3	1	-
	Sta	83	74	6	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Hochschule für Fernsehen und Film München	St	83	40	9	-	4	5	4	10	1	2	2	5	1	-
	Sta	18	8	2	-	1	-	1	3	-	1	1	1	-	-
Hochschulen insgesamt	St	67 558	54 943	4 588	160	299	1 302	1 337	3 119	847	170	349	255	171	18
	Sta	11 676	10 487	492	13	17	134	109	280	64	17	30	14	18	1

Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester

Grundstudienfach	a - Sommersemester 1971 b - Wintersemester 1971/72	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der			
					Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium	
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Katholische Theologie	a	15	2	17	7	-	2	-
	b	109	6	115	81	1	11	3
Evangelische Theologie	a	4	-	4	-	-	-	-
	b	54	7	61	15	2	13	2
Allgemeine Medizin	a	137	22	159	41	1	21	14
	b	311	150	461	117	18	73	88
Zahnmedizin	a	25	-	25	5	-	4	-
	b	61	14	75	13	-	13	9
Tiermedizin	a	-	1	1	-	-	-	1
	b	76	44	120	20	1	24	27
Pharmazie	a	88	64	152	15	6	21	38
	b	85	84	169	18	3	22	50
Rechtswissenschaft	a	92	37	129	17	1	18	21
	b	563	159	722	145	14	182	96
Volkswirtschaftslehre	a	36	5	41	1	-	9	1
	b	106	23	129	24	2	24	11
Betriebswirtschaftslehre	a	224	15	239	10	-	33	8
	b	547	122	669	43	5	95	43
Integrierte Wirtschaftswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-
	b	163	11	174	18	-	22	4
Handelsschullehramt	a	25	2	27	1	-	1	1
	b	9	18	67	2	-	3	8
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasien	a	12	3	15	4	-	1	-
	b	122	58	180	9	-	20	17
Soziologie	a	25	16	41	-	-	2	10
	b	53	51	104	4	-	12	18
Politische Wissenschaften	a	4	4	8	1	1	-	2
	b	25	10	35	6	1	9	3
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a	45	31	76	11	1	11	12
	b	212	231	443	51	11	55	110
Lehramt an Volksschulen	a	209	90	299	42	3	17	39
	b	849	1 538	2 387	188	75	143	632
Lehramt an beruflichen Schulen	a	31	1	32	-	-	-	-
	b	128	7	135	5	-	-	-
Geschichte	a	16	6	22	5	-	4	3
	b	51	44	95	17	1	8	24
Germanistik (Deutsch)	a	39	19	58	10	1	7	11
	b	294	327	621	81	31	86	151
Alte Sprachen	a	3	2	5	2	1	1	-
	b	28	17	45	19	6	6	9
Neue Sprachen	a	34	53	87	4	4	10	29
	b	272	462	734	35	15	122	337
Vergleichende Sprachwissenschaft u. Philologie sonstiger Sprachen	a	5	7	12	1	2	2	1
	b	11	22	33	6	4	2	9
Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a	22	21	43	4	1	8	14
	b	61	65	126	20	4	15	34
Sonstige Fächer und Fächer ohne nähere Angabe der philosophischen Fakultät	a	6	9	15	1	-	1	6
	a	25	28	53	6	2	3	19

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet

1971 und im Wintersemester 1971/72 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung

Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium		Musisches Gymnasium		Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium 1)		Sozialwissenschaftliches Gymnasium	Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieurschule		Sonstige Hochschulreife 2)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
-	-	1	1	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-
6	-	2	1	1	-	1	7	-	-	-	-	-	1	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
18	2	2	1	3	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-
53	4	4	-	3	1	1	8	1	5	-	2	-	-	-
95	13	10	14	3	2	5	10	8	-	-	3	2	-	-
11	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-
28	2	1	2	2	-	1	3	-	-	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	7	4	4	2	2	2	-	-	-	-	1	-	1	1
44	16	4	1	-	2	-	1	-	-	-	3	1	-	-
35	16	4	9	1	-	2	5	2	-	-	-	2	-	-
32	4	1	2	2	3	5	7	1	3	-	12	-	-	-
164	18	15	9	20	6	10	5	4	12	-	13	-	7	2
7	-	-	-	2	2	1	3	-	7	-	7	1	-	-
29	3	1	-	10	-	6	2	1	6	-	10	-	-	-
51	2	6	2	18	1	2	6	-	62	-	38	-	-	-
200	22	5	3	74	20	15	21	-	40	1	65	13	4	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	5	-	-	30	2	-	4	-	20	-	15	-	-	-
-	-	-	-	1	1	-	-	-	3	-	19	-	-	-
7	-	-	-	10	5	1	4	-	14	-	9	4	-	-
3	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	3	2	-	-
52	6	4	3	8	21	5	8	2	10	1	10	3	1	-
8	1	-	-	1	-	1	-	1	5	1	9	2	-	-
26	8	1	2	1	2	9	2	1	4	1	3	9	-	1
1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
4	1	-	3	1	-	-	2	-	2	-	-	2	1	-
4	1	-	2	1	1	1	5	1	4	-	9	12	-	-
66	27	6	18	5	9	18	9	7	8	2	11	29	1	-
82	13	10	8	5	1	6	15	9	14	-	21	10	3	1
348	241	46	217	27	55	168	23	11	36	2	31	125	7	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	1	-	-	-	-
7	-	1	-	-	-	-	3	-	110	2	2	5	-	-
3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	3	2	-	-
14	2	5	4	1	1	5	4	1	-	-	2	6	-	-
14	-	1	-	2	1	1	3	2	1	-	1	3	-	-
94	37	15	38	4	17	41	9	4	-	-	4	4	1	4
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	4	-	2	1	1	7	5	2	-	-	-	4	-	-
83	33	8	24	10	15	28	6	4	2	-	4	5	2	1
-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	-	2	-	-	-
2	5	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-
5	2	1	1	1	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-
17	9	3	6	1	1	6	3	1	2	-	-	4	-	-
2	1	-	-	-	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-
11	2	1	1	-	1	1	-	1	2	-	1	-	1	1

noch Tabelle 3. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1971

Grundstudienfach a - Sommersemester 1971 b - Wintersemester 1971/72	Deutsche Studienanfänger insgesamt			davon mit der			
				Humanistisches Gymnasium	Neusprachliches Gymnasium		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Leibesübungen	a 1	-	1	-	-	-	-
	b 91	53	144	20	6	14	25
Mathematik, angewandte Mathematik	a 37	1	38	5	-	3	-
	b 650	177	827	128	8	101	77
Physik	a 49	11	60	5	-	9	4
	b 439	98	537	68	10	77	46
Chemie	a 43	7	50	9	1	5	2
	b 322	149	471	54	11	69	66
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	a 16	3	19	1	-	2	1
	b 113	75	188	21	2	19	29
Geographische und geologische Fächer	a 20	3	23	4	-	2	2
	b 101	29	130	16	-	24	16
Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a 13	4	17	2	-	5	1
	b 32	19	51	6	4	11	10
Landwirtschaft und Gartenbau	a 11	-	11	1	-	2	-
	b 120	31	151	19	2	16	20
Brauwesen	a -	-	-	-	-	-	-
	b 68	9	77	8	-	7	5
Forstwirtschaft	a 3	1	4	-	-	1	1
	b 11	1	12	5	-	2	1
Hauswirtsch.- und Ernährungswissenschaften, Wirtsch.- und Arbeitslehre des Haushaltes	a -	-	-	-	-	-	-
	b -	25	25	-	1	-	7
Bauwesen	a -	-	-	-	-	-	-
	b 324	51	375	44	2	50	29
Vermessungswesen	a -	-	-	-	-	-	-
	b 24	-	24	7	-	2	-
Maschinenbauwesen	a 1	-	1	-	-	-	-
	b 288	2	290	31	-	44	2
Elektrotechnik	a 24	2	26	-	-	-	-
	b 312	10	322	37	-	46	5
Werkstoffwissenschaften	a 1	-	1	-	-	-	-
	b 55	2	57	8	-	8	-
Bildende Künste	a 40	26	66	5	-	4	6
	b 58	42	100	5	1	6	18
Musik	a 3	2	5	1	-	-	-
	b 48	35	83	11	2	5	7
Fernsehen und Film	a -	-	-	-	-	-	-
	b 15	3	18	1	-	5	1
Ohne Angabe	a 1	-	1	-	-	-	-
	b 37	4	41	5	-	3	2
Insgesamt	a 1 360	470	1 830	215	23	206	228
	b 7 363	4 313	11 676	1 437	245	1 472	2 070

1) Einschl. Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

und im Wintersemester 1971/72 nach Grundstudienfächern und Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung														
Mathematisch-naturwissensch. Gymnasium		Muisches Gymnasium		Wirtschaftswissenschaftl. Gymnasium 1)		Sozialwissenschaftliches Gymnasium	Abendgymnasium und Kolleg		Ingenieur-schule		Sonstige Hochschul-reife 2)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	13	5	1	2	1	6	-	-	-	-	1	1	1	-
13	1	2	-	-	-	-	4	-	9	-	1	-	-	-
342	55	21	15	20	6	9	15	5	18	-	4	2	1	-
16	5	2	-	-	-	-	6	2	10	-	1	-	-	-
246	22	10	6	4	1	8	14	2	15	1	4	1	1	1
16	1	3	-	-	-	1	3	1	5	-	2	1	-	-
182	36	5	11	2	4	18	5	1	3	-	1	2	1	-
7	1	1	-	1	-	-	2	-	1	-	1	1	-	-
58	21	4	12	1	-	6	5	4	-	-	5	1	-	-
9	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-
47	4	2	3	1	2	2	1	-	5	-	5	2	-	-
4	-	-	1	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	-
14	3	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
34	5	2	1	1	-	1	3	-	43	2	2	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1	2	-	1	-	2	1	-	2	-	20	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	5	-	2	-	1	3	-	-	-	-	-	6	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
169	14	5	1	6	-	3	3	-	40	1	6	1	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	-	2	-	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
144	-	8	-	11	-	-	5	-	44	-	1	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	2	-	-	-	-
182	3	5	2	3	-	-	7	-	26	-	6	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	1	-	-	4	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	24	19	-	-
12	3	2	7	-	-	4	1	-	2	-	30	9	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
6	-	3	7	-	-	-	-	-	-	-	23	19	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	1	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
23	1	1	-	1	-	-	-	-	4	-	-	1	-	-
407	58	40	21	38	19	30	81	25	202	5	168	60	3	1
2 971	647	212	430	274	175	387	193	60	474	13	298	263	32	23

Tabelle 4. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den wissenschaftlichen Hochschulen in Bayern im

Jahr des Erwerbs der Hochschulberechtigung a - Sommersemester 1971 b - Wintersemester 1971/72	Deutsche Studienanfänger			davon mit der					
				Humanistisches Gymnasium		Neusprachliches Gymnasium		Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.

1. Deutsche Studienanfänger an den bayerischen

1971	a	232	45	277	5	1	4	9	1	1
	b	4 567	3 745	8 312	886	208	990	1 800	1 798	567
1970	a	288	173	461	50	10	60	84	94	15
	b	1 361	145	1 506	300	11	248	59	628	24
1969	a	491	54	545	117	-	87	33	204	8
	b	910	155	1 065	190	11	164	83	423	19
1968 und früher	a	305	169	474	37	12	51	96	104	34
	b	393	206	599	43	12	53	111	98	37
ohne Angabe	a	1	1	2	-	-	-	-	1	-
	b	13	1	14	1	-	2	1	2	-
I n s g e s a m t	a	1 317	442	1 759	209	23	202	222	404	58
	b	7 244	4 252	11 496	1 420	242	1 457	2 054	2 949	647

2. Deutsche Studienanfänger an den bayerischen

1971	a	193	36	229	2	1	1	5	1	-
	b	4 188	3 454	7 642	829	180	903	1 643	1 697	507
1970	a	241	136	377	45	8	50	57	87	11
	b	1 268	111	1 379	285	9	217	44	605	15
1969	a	425	35	460	104	-	64	21	190	3
	b	736	123	859	158	11	130	63	353	12
1968 und früher	a	236	131	367	29	7	29	72	80	29
	b	291	152	443	30	8	22	77	66	25
ohne Angabe	a	1	1	2	-	-	-	-	1	-
	b	13	1	14	1	-	2	1	2	-
I n s g e s a m t	a	1 096	339	1 435	180	16	144	155	359	43
	b	6 496	3 841	10 337	1 303	208	1 274	1 828	2 723	559

1) Einschließlich Frauenoberschule und Wirtschaftsoberschule.

2) Z.B. Höhere Fachschule, Begabtenprüfung, Höhere Schule in der SBZ mit Ergänzungsprüfung im Bundesgebiet.

Sommersemester 1971 und im Wintersemester 1972/72 nach dem Jahr des Erwerbs und der Art der Hochschulberechtigung

Hochschulberechtigung												
Musisches Gymnasium		Wirtschafts- wissenschaftl. Gymnasium 1)		Sozial- wissenschaftl. Gymnasium	Abend- gymnasium und Kolleg		Ingenieur- schule		Sonstige Hochschul- reife 2)		ohne Angabe	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.

wissenschaftlichen Hochschulen insgesamt

2	-	1	1	-	66	20	93	2	60	10	-	1
131	388	185	160	363	159	57	239	8	158	177	21	17
10	9	11	8	29	5	4	23	1	35	13	-	-
51	10	46	5	8	21	-	50	1	15	27	2	-
21	4	22	5	1	4	1	16	-	18	2	2	-
20	16	35	3	8	7	1	38	1	30	10	3	3
7	8	4	5	-	6	-	66	1	29	13	1	-
5	5	8	7	4	4	2	142	3	36	22	4	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	1	-	3	-	2	-	2	-
40	21	38	19	30	81	25	198	4	142	39	3	1
207	419	274	175	383	192	60	472	13	241	236	32	23

wissenschaftlichen Hochschulen mit ständigem Wohnsitz in Bayern

1	-	-	-	-	58	18	84	1	46	10	-	1
130	388	146	140	360	138	54	218	7	109	160	18	15
9	9	7	7	27	2	3	19	1	22	13	-	-
51	10	38	1	8	17	-	43	1	10	23	2	-
21	4	16	3	1	4	1	15	-	9	2	2	-
20	16	23	1	7	6	1	32	1	12	8	2	3
6	8	3	4	-	4	-	61	1	23	10	1	-
4	5	5	4	4	3	2	129	2	29	22	3	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
-	-	-	-	-	1	-	3	-	2	-	2	-
37	21	26	14	28	68	22	179	3	100	36	3	1
205	419	212	146	379	165	57	425	11	162	213	27	21

Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1971 und im Wintersemester 1971/72 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach a - Sommersemester 1971 b - Wintersemester 1971/72	Deutsche Studienanfänger insgesamt		davon sind geboren												
	männl.	weibl.	1952 und später		1951		1950		1949		1948		1947 und früher		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Katholische Theologie	a	15	2	1	-	-	-	2	-	-	1	5	-	7	1
	b	109	6	-	-	16	1	32	3	24	2	13	-	24	-
Evangelische Theologie	a	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-
	b	54	7	3	-	14	5	17	2	11	-	3	-	6	-
Allgemeine Medizin	a	137	22	-	-	1	-	21	11	44	5	37	1	34	5
	b	311	150	3	2	115	78	94	36	45	12	28	7	26	15
Zahnmedizin	a	25	-	-	-	-	-	4	-	5	-	8	-	8	-
	b	61	14	-	-	15	11	20	3	7	-	7	-	12	-
Tiermedizin	a	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	b	76	44	1	-	12	15	28	18	17	9	9	-	9	2
Pharmazie	a	88	64	-	-	-	-	-	1	1	1	15	22	72	40
	b	85	84	-	-	9	21	13	13	10	17	17	14	36	19
Rechtswissenschaft	a	92	37	1	-	-	-	6	9	16	7	29	10	40	11
	b	563	159	6	1	107	69	163	46	130	17	76	8	81	18
Volkswirtschaftslehre	a	36	5	-	-	-	-	-	1	3	2	8	-	25	2
	b	106	23	1	2	14	10	24	5	29	1	16	2	22	3
Betriebswirtschaftslehre	a	224	15	-	-	2	2	4	4	36	3	46	4	136	2
	b	547	122	5	3	78	51	98	36	119	17	104	5	143	10
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	163	11	-	-	17	5	35	2	41	2	30	1	40	1
Handelsschullehramt	a	25	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	23	-
	b	49	18	-	1	5	6	5	5	6	3	7	2	26	1
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften für das Lehramt an Gymnasien	a	12	3	-	-	-	-	-	-	3	1	3	1	6	1
	b	122	58	2	3	17	14	32	20	18	11	22	5	31	5
Soziologie	a	25	16	-	-	-	-	1	1	4	4	6	3	14	8
	b	53	51	-	-	5	7	11	19	18	5	4	4	15	16
Politische Wissenschaften	a	4	4	-	-	-	-	-	2	1	2	1	-	2	-
	b	25	10	1	2	1	2	4	2	5	-	2	1	12	3
Philosophie, Psychologie, Pädagogik	a	45	31	-	-	-	-	2	7	6	3	16	4	21	17
	b	212	231	-	3	43	72	52	62	41	44	31	8	45	42
Lehramt an Volksschulen	a	209	90	-	-	-	-	8	18	29	15	67	13	105	44
	b	849	1 538	-	6	112	527	175	628	261	233	137	60	164	84
Lehramt an beruflichen Schulen	a	31	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	30	1
	b	128	7	-	-	-	-	-	1	3	3	8	1	117	2
Geschichte	a	16	6	-	-	-	-	-	-	2	1	3	-	11	5
	b	51	44	-	1	7	12	15	14	11	8	6	1	12	8
Germanistik (Deutsch)	a	39	19	-	-	-	-	1	6	15	5	11	1	12	7
	b	294	327	3	6	59	124	82	127	75	50	36	12	39	8
Alte Sprachen	a	3	2	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	1	-
	b	28	17	-	-	5	8	10	8	8	-	3	1	2	-
Neue Sprachen	a	34	53	-	-	-	3	2	11	6	13	13	9	13	17
	b	272	462	-	12	65	180	78	174	55	53	40	11	34	32
Vergleichende Sprachwissenschaft und Philologie sonstiger Sprachen	a	5	7	-	-	-	-	-	1	1	2	-	1	4	3
	b	11	22	-	-	5	5	-	5	3	5	2	2	1	5
Kunstwissenschaftliche Fächer, Zeitungswissenschaft	a	22	21	-	-	-	2	1	4	2	5	9	2	10	8
	b	61	65	1	1	11	22	18	18	18	10	4	3	9	11

noch Tabelle 5. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1971 und im Wintersemester 1971/72 nach Grundstudienfächern und Geburtsjahren

Grundstudienfach	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon sind geboren													
		1952 und später		1951		1950		1949		1948		1947 und früher			
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Sonst. Fächer u. Fächer o. näh.	a	6	9	-	-	-	-	1	-	-	2	1	2	4	5
Angabe d.philosophischen Fakultät	b	25	28	-	3	2	6	7	7	7	6	4	2	5	4
Leibesübungen	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	91	53	-	-	12	26	15	17	28	6	22	3	14	1
Mathematik, angewandte Mathematik	a	37	1	-	-	-	-	-	-	12	1	11	-	14	-
	b	650	177	3	5	121	82	185	57	182	15	89	12	70	6
Physik	a	49	11	-	-	-	1	1	-	11	3	11	3	26	4
	b	439	98	3	4	101	40	133	26	102	16	57	4	43	8
Chemie	a	43	7	-	-	-	-	2	2	11	2	14	-	16	3
	b	322	149	4	2	53	57	94	43	98	30	45	11	28	6
Biologie. Botanik, Zoologie, Anthropologie	a	16	3	-	-	1	-	-	-	3	-	3	1	9	2
	b	113	75	-	1	20	33	30	20	21	7	17	7	25	7
Geographische und geologische Fächer	a	20	3	-	-	-	-	3	2	5	-	6	-	6	1
	b	101	29	-	2	12	7	21	12	33	6	18	-	17	2
Sonstige Naturwissenschaften (Paläontologie)	a	13	4	-	-	-	-	1	-	3	1	2	-	7	3
	b	32	19	-	-	5	6	8	5	11	1	5	3	3	4
Landwirtschaft und Gartenbau	a	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	8	-
	b	120	31	1	-	2	12	14	12	26	3	28	-	49	4
Brauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	68	9	-	-	6	3	12	4	15	1	17	-	18	1
Forstwirtschaft	a	3	1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	1
	b	11	1	-	-	2	-	2	-	4	-	1	-	2	1
Hauswirtschafts- u. Ernährungswissenschaften	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	25	-	1	-	4	-	13	-	5	-	1	-	1
Bauwesen	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	324	51	1	1	38	22	87	19	81	4	53	1	64	4
Vermessungswesen (Geodäsie)	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	24	-	-	-	3	-	6	-	7	-	7	-	1	-
Maschinenbauwesen	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	288	2	2	-	35	-	72	2	67	-	48	-	64	-
Elektrotechnik	a	24	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	23	2
	b	312	10	1	-	53	2	71	2	88	1	40	1	59	4
Werkstoffwissenschaften	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	b	55	2	1	-	2	1	23	1	12	-	11	-	6	-
Bildende Künste	a	40	26	1	1	1	3	3	6	6	3	9	3	20	10
	b	58	42	5	2	2	13	11	13	15	7	6	3	19	4
Musik	a	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	1
	b	48	35	9	9	6	6	10	10	10	3	5	1	8	6
Fernsehen und Film	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	15	3	1	-	5	-	2	-	2	-	2	-	3	3
Ohne Angabe	a	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	b	37	4	-	-	6	3	9	1	13	-	2	-	7	-
Insgesamt	a	1 360	470	3	1	6	11	63	87	230	83	343	84	715	204
	b	7 363	4 313	57	73	1 218	1 568	1 818	1 511	1 777	613	1 082	197	1 411	351

Tabelle 6. Deutsche Studenten an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72
 nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule											
	Universität										Technische Universität München	
	München		Erlangen-Nürnberg		Würzburg		Regensburg		Augsburg		männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Katholische Theologie	254	14	-	-	156	13	162	5	68	1	-	-
Katholische Religionslehre	93	40	-	-	48	16	44	20	1	2	-	-
Evangelische Theologie	111	17	151	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionslehre	9	11	13	11	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	2 223	675	921	231	1 133	344	103	28	-	-	365	118
Zahnmedizin	369	98	286	42	351	50	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	566	213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	283	288	196	91	162	138	-	-	-	-	-	-
Rechtswissenschaft	2 864	670	665	86	805	123	619	83	77	12	-	-
Volkswirtschaftslehre	426	93	291	28	209	40	187	23	-	-	-	-
Oststudium für Akademiker	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	383	4
Betriebswirtschaftslehre	1 476	205	1 367	140	713	97	657	70	-	-	-	-
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	321	20	-	-
Handelsschullehramt	95	47	259	63	3	-	4	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	148	74	55	13	62	26	57	38	-	-	-	-
Sonstige Wirtschaftswissenschaften	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie	415	260	137	41	6	4	28	20	-	-	-	-
Wissenschaft von der Politik	244	86	29	7	7	-	18	3	-	-	-	-
Sozialwissenschaften	18	21	76	23	3	-	3	1	-	-	-	-
Philosophie	260	78	52	9	41	8	16	5	-	-	-	-
Psychologie	461	510	127	92	220	139	172	115	-	-	-	-
Pädagogik	285	266	44	45	37	26	80	62	-	-	-	-
Lehramt an Sonderschulen	18	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an beruflichen Schulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	346	41
Geschichte, Vorgeschichte	436	273	141	57	125	50	90	48	-	-	-	-
Völkerkunde	25	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Volkskunde	10	11	-	-	5	2	-	-	-	-	-	-
Klassische Archäologie	15	16	7	1	3	9	-	1	-	-	-	-
Kunstgeschichte	146	211	14	17	21	13	7	13	-	-	-	-
Theaterwissenschaft	117	78	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft	31	31	8	5	14	3	17	-	-	-	-	-
Publizistik	158	101	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	11	9	2	2	1	-	1	2	-	-	-	-
Latein	96	63	76	34	38	12	33	9	-	-	-	-
Griechisch	13	3	15	2	5	3	7	1	-	-	-	-
Sonstige alte Sprachen	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Deutsch, Germanistik	824	944	353	231	247	220	210	166	-	-	-	-
Sonstige germanische Sprachen und germanische Philologie ohne nähere Angabe	4	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Englisch einschl. Amerikanistik	312	634	233	288	143	211	175	197	-	-	-	-
Französisch	75	231	36	70	40	70	29	44	-	-	-	-
Sonstige romanische Sprachen und Romanistik ohne nähere Angabe	38	96	9	16	11	15	8	12	-	-	-	-

noch Tabelle 6. Deutsche Studenten an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72
nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule											
	Universität										Technische Universität München	
	München		Erlangen-Nürnberg		Würzburg		Regensburg		Augsburg		männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Slawische Sprachen	43	44	5	10	7	8	14	13	-	-	-	-
Ägyptologie	4	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Philologie außereuropäischer Sprachen	61	39	11	3	14	6	-	-	-	-	-	-
Philologie ohne nähere Angabe	39	39	16	5	3	2	3	4	-	-	-	-
Leibesübungen	185	107	158	58	102	46	1	-	-	-	-	-
Mathematik, angewandte Mathematik	754	191	749	124	339	67	303	52	-	-	1 106	261
Physik	695	105	430	34	172	17	57	2	-	-	844	25
Astronomie	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	798	192	460	66	379	64	35	7	-	-	419	86
Lebensmittelchemie	31	30	12	17	14	12	-	-	-	-	16	13
Technische Chemie	-	-	51	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Biochemie	6	5	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-
Biologie	421	266	251	101	149	89	19	9	-	-	27	18
Botanik	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zoologie	5	3	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Mikrobiologie	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	17	11
Geographie	112	69	57	26	58	20	36	25	-	-	53	15
Geologie	82	12	29	6	23	1	-	-	-	-	32	3
Mineralogie	9	-	17	2	10	-	-	-	-	-	10	3
Meteorologie	19	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geophysik	11	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften ohne nähere Angabe	42	20	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Landwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	344	34
Gartenbau und Gartengestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	63
Brauerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	200	15
Forstwirtschaft	67	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaften, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	641	110
Bauingenieurwesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	925	29
Vermessungswesen (Geodäsie)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	131	1
Maschinenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 163	3
Flugzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-
Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	1
Elektrotechnik	-	-	234	4	-	-	-	-	-	-	1 365	15
Nachrichten- und Fernmeldetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	1
Datenverarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	-
Werkstoffwissenschaften	-	-	162	6	-	-	-	-	-	-	9	-
Ohne Angabe	1	-	46	5	-	-	-	-	-	-	1	-
Insgesamt	16 326	7 550	8 259	2 130	5 892	1 966	3 196	1 079	467	35	8 668	950

noch Tabelle 6. Deutsche Studenten an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Studienfächern und der besuchten Hochschule

Studienfach	Besuchte Hochschule(n)											
	Phil.-theol. und kirchl. Hochschulen		Pädagogische Hochschulen		Akademie der bildenden Künste				Hochschule für Musik München		Hochschule für Fernsehen u. Film München	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	München		Nürnberg		männl.	weibl.	männl.	weibl.
					männl.	weibl.	männl.	weibl.				
Katholische Theologie	133	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Katholische Religionslehre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Theologie	48	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Religionslehre	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pharmazie	63	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philosophie, Pädagogik	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Volksschulen	-	-	3 860	4 987	-	-	-	-	-	-	-	-
Lehramt an Sonderschulen	-	-	129	46	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufbaustudium an PH	-	-	103	32	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biologie, Botanik	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Architektur (an Kunsthochschulen)	-	-	-	-	28	33	12	9	-	-	-	-
Angewandte Kunst	-	-	-	-	9	7	16	20	-	-	-	-
Bildende Kunst	-	-	-	-	199	114	48	18	-	-	-	-
Kunsterziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	35	54	242	135	25	22	-	-	-	-
Darstellende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	30	40	-	-
Musikerziehung (Künstlerisches Lehramt)	-	-	-	-	-	-	-	-	105	67	-	-
Musik	-	-	-	-	-	-	-	-	160	59	-	-
Film	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	2
Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	4
Künstlerische Produktion im Fernsehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	4
I n s g e s a m t	250	63	4 127	5 119	478	289	101	69	295	166	73	10

Tabelle 7. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) im Sommersemester 1971 und im Wintersemester 1971/72 nach Studiengebieten und Religionszugehörigkeit

Studiengbiet	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon nach Religionszugehörigkeit									
		römisch-katholisch		evangelisch		bei einer sonstigen oder keiner Religions- bzw. Weltanschauungs-gemeinschaft		ohne Angabe			
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
Theologie	a	19	2	15	2	4	-	-	-	-	-
	b	163	13	109	6	53	7	1	-	-	-
Allgemeine Medizin, Zahn- medizin, Tiermedizin, Pharmazie	a	250	87	132	42	97	40	17	3	4	2
	b	533	292	365	185	154	94	12	13	2	-
Rechtswissenschaft	a	92	37	49	20	37	16	4	1	2	-
	b	563	159	356	104	179	47	27	6	1	2
Wirtschafts- u. Sozial- wissenschaften, Polit. Wissenschaften	a	326	45	166	20	136	19	22	5	2	1
	b	1 065	293	604	169	403	109	52	14	6	1
Geistes- u. Sprachwissen- schaften 1)	a	171	148	94	66	54	64	20	14	3	4
	b	1 045	1 247	658	770	313	420	67	43	7	14
Lehramt an Volksschulen, Lehramt an beruflichen Schulen	a	240	91	179	53	52	34	8	4	1	-
	b	977	1 547	726	1 072	234	447	14	21	3	7
Naturwissenschaften	a	178	29	112	15	52	11	14	3	-	-
	b	1 657	547	1 085	347	510	183	48	12	14	5
Land- und Forstwirtschaft einschl. Brauwesen	a	14	1	10	-	4	1	-	-	-	-
	b	199	66	137	44	58	21	3	1	1	-
Bau- und Vermessungswesen und sonst. technische Fächer	a	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	b	403	53	263	30	122	18	18	5	-	-
Maschinenbau und Elektro- technik	a	25	2	19	-	6	1	-	1	-	-
	b	600	12	385	4	187	8	25	-	3	-
Kunst und Musik	a	43	28	23	15	13	6	5	6	2	1
	b	121	80	73	45	37	27	8	4	3	4
Ohne Angabe	a	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	b	37	4	14	2	21	2	2	-	-	-
Insgesamt	a	1 360	470	800	233	456	192	90	37	14	8
	b	7 363	4 313	4 775	2 778	2 271	1 383	277	119	40	33

1) Einschl. Leibesübungen.

Tabelle 8. Deutsche Studenten an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studenten insgesamt		davon im									
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Katholische Theologie	807	34	105	2	12	2	122	9	8	-	98	-
2	Katholische Religionslehre	264	78	18	5	4	1	7	10	7	1	28	12
3	Evangelische Theologie	346	36	62	5	8	-	38	6	9	-	35	11
4	Evangelische Religionslehre	47	24	1	4	1	-	1	3	1	-	2	6
5	Allgemeine Medizin	6 141	1 396	440	171	309	67	529	163	348	83	505	145
6	Zahnmedizin	1 196	190	81	17	72	9	119	26	92	19	120	16
7	Tiermedizin	779	213	103	49	2	-	72	22	31	11	39	22
8	Pharmazie	1 274	570	109	106	111	85	115	82	71	80	109	101
9	Rechtswissenschaft	6 004	974	667	192	188	55	520	118	216	27	588	141
10	Volkswirtschaftslehre	1 297	184	155	27	96	8	126	30	65	13	116	26
11	Oststudium für Akademiker	3	2	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-
12	Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustud.	387	4	151	-	50	2	78	2	31	-	47	-
13	Betriebswirtschaftslehre	4 725	512	675	135	292	37	546	81	257	20	451	49
14	Integrierte Wirtschaftswissensch.	341	20	177	13	1	-	137	7	4	-	2	-
15	Handelsschullehramt	471	110	80	31	40	12	37	13	22	3	37	14
16	Wirtschaftswissenschaften f. d. Lehramt	473	151	92	45	15	8	66	34	21	5	41	28
17	Sonst. Wirtschaftswissenschaften	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Soziologie	911	325	108	76	60	27	64	40	36	13	27	13
19	Wissenschaft von der Politik	394	96	49	17	23	10	34	7	22	2	29	12
20	Sozialwissenschaften	145	45	46	22	5	4	15	7	4	-	4	7
21	Philosophie	472	100	111	37	28	9	32	12	20	2	39	9
22	Psychologie	1 836	856	132	105	48	37	169	203	102	57	128	114
23	Pädagogik	846	399	138	192	48	46	76	61	27	18	29	23
24	Lehramt an Volksschulen	8 847	4 987	1 044	1 659	300	155	873	1 512	433	189	658	1 251
25	Lehramt an Sonderschulen	216	69	68	26	-	-	70	33	-	-	1	-
26	Lehramt an beruflichen Schulen	387	41	80	7	17	1	147	4	3	-	58	12
27	Aufbaustudium an PH	135	32	6	1	6	2	4	1	-	-	-	-
28	Geschichte, Vorgeschichte	1 220	428	73	50	30	11	78	37	37	16	69	68
29	Völkerkunde	40	15	6	4	3	2	-	1	2	2	3	-
30	Volkskunde	28	13	2	-	-	-	1	3	1	2	-	-
31	Klassische Archäologie	52	27	5	6	5	3	3	3	-	-	3	1
32	Kunstgeschichte	442	254	47	52	14	23	14	34	12	10	9	21
33	Theaterwissenschaft	200	80	17	16	7	1	14	10	3	4	5	11
34	Musikwissenschaft	109	39	15	13	4	4	11	9	6	1	7	1
35	Publizistik	260	101	30	12	14	9	26	8	15	7	14	16
36	Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	28	13	3	5	2	1	3	1	-	-	1	-
37	Latein	361	118	32	20	11	-	24	9	15	3	25	20
38	Griechisch	49	9	1	-	1	-	1	1	1	-	4	-
39	Sonstige alte Sprachen	4	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Deutsch, Germanistik	3 195	1 561	340	353	92	56	236	232	114	54	163	259
41	Sonst. germanische Sprachen u. germanische Philologie o. näh. Angabe	7	2	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-
42	Englisch einschl. Amerikanistik	2 193	1 330	254	374	51	70	149	263	48	46	70	192
43	Französisch	595	415	36	102	12	10	20	72	11	19	17	53
44	Sonst. romanische Sprachen u. Romanistik ohne nähere Angabe	205	139	17	35	5	12	6	19	1	7	5	10
45	Slawische Sprachen	140	72	3	17	3	8	13	10	5	4	9	5
46	Sonst. europ. Sprachen	4	3	-	1	-	-	-	-	1	-	-	1
47	Ägyptologie	10	4	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-
48	Philologie außereuropäisch. Sprachen	134	48	20	8	7	4	7	9	3	2	17	4
49	Philologie ohne nähere Angabe	111	50	45	35	5	2	4	1	-	-	-	1
50	Leibesübungen	657	211	99	57	9	1	111	50	10	4	71	37
51	Mathematik, angewandte Mathematik	3 946	695	711	183	64	11	651	139	81	6	483	134
52	Physik	2 382	184	466	104	69	13	287	18	35	1	261	7

im Wintersemester 1971/72 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
15	2	116	2	15	2	110	4	16	1	83	-	17	3	16	2	10	-	30	5	-	-	1
8	2	30	12	9	2	35	9	10	2	19	12	5	3	3	4	3	-	-	3	-	-	2
7	3	35	2	13	1	49	1	14	-	18	2	5	1	8	1	5	3	4	-	-	-	3
-	-	3	3	2	-	6	1	1	1	1	3	3	2	-	1	-	-	1	-	-	-	4
339	51	488	152	302	84	479	150	266	86	453	133	176	71	74	26	31	11	6	3	-	-	5
102	14	117	21	87	10	92	23	66	23	36	10	9	1	5	1	1	-	7	-	-	-	6
49	9	41	16	58	17	100	29	44	9	20	21	6	6	1	1	-	-	-	1	-	-	7
61	78	41	23	27	6	29	4	10	1	8	1	7	1	1	1	2	1	3	-	-	-	8
354	39	738	115	298	34	626	118	244	39	306	47	115	21	82	13	35	9	53	6	-	-	9
69	9	102	13	56	2	81	21	50	9	76	11	56	8	30	5	13	1	22	1	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
13	-	8	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	12
287	26	406	53	241	14	373	48	168	12	198	16	116	14	86	4	50	1	67	2	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
19	3	32	9	16	7	20	4	14	5	21	5	7	1	9	1	3	1	4	1	-	-	15
24	4	32	21	7	-	5	4	5	-	10	2	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
25	11	33	16	47	15	40	30	27	18	30	38	24	15	31	8	18	3	16	2	-	-	18
18	3	28	7	15	8	20	12	19	6	15	2	14	5	2	5	5	-	5	-	-	-	19
2	1	3	1	5	-	4	1	3	-	2	1	5	1	2	-	-	-	-	-	-	-	20
12	5	29	2	21	5	28	4	12	2	11	5	5	2	10	2	5	2	9	2	-	-	21
55	31	90	69	36	27	83	64	35	35	34	41	24	28	18	22	16	8	10	15	-	-	22
18	7	30	21	16	7	24	9	6	2	12	6	8	-	4	4	7	1	4	2	-	-	23
445	124	70	82	16	10	15	4	1	-	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	6	10	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2	-	32	13	1	-	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	26
1	-	27	12	15	8	39	8	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
46	16	100	73	48	18	91	49	43	18	59	33	40	9	42	10	14	11	22	9	-	-	28
3	1	1	-	3	-	-	-	1	5	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	29
-	1	1	-	2	-	-	3	3	1	-	1	2	2	1	-	1	-	1	-	-	-	30
1	-	-	3	1	1	2	1	-	4	1	1	1	1	2	2	-	1	1	-	-	-	31
9	8	23	29	10	4	15	11	5	15	11	19	7	9	8	9	1	6	3	4	-	-	32
14	5	15	7	4	4	11	5	5	3	9	3	6	4	5	1	2	1	3	5	-	-	33
5	-	9	1	3	2	5	4	3	-	-	-	-	1	1	3	-	-	1	-	-	-	34
11	5	10	10	5	8	8	8	6	4	8	7	6	3	2	4	1	-	3	-	-	-	35
1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	3	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	36
24	6	42	18	11	1	21	22	6	-	16	14	2	2	8	1	3	2	3	-	-	-	37
4	1	10	2	3	-	4	1	1	-	5	2	1	1	1	-	1	1	2	-	-	-	38
-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	39
107	40	168	188	80	56	92	119	42	47	68	69	39	25	40	28	16	15	37	20	-	-	40
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
58	47	87	139	28	29	43	61	18	31	24	43	11	15	9	9	4	4	9	7	-	-	42
6	10	22	41	11	15	17	53	8	9	11	19	1	3	-	3	4	4	4	2	-	-	43
3	7	5	15	2	5	3	8	4	5	6	7	2	6	2	3	4	-	1	-	-	-	44
3	3	7	5	5	1	2	3	2	1	1	1	2	5	2	-	6	5	5	4	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	1	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
1	1	13	3	2	4	5	2	2	1	1	3	3	1	3	3	2	1	-	2	-	-	48
2	3	-	3	1	1	1	2	-	-	-	1	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	49
7	1	54	29	10	-	52	26	3	2	15	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
128	13	515	97	82	7	234	50	37	3	120	29	32	7	55	7	24	3	33	6	1	-	51
56	2	278	12	46	1	201	13	47	2	154	4	58	3	94	2	44	1	102	1	-	-	52

noch Tabelle 8. Deutsche Studenten an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Studienfach	Deutsche Studenten insgesamt		davon im ...										
				1.		2.		3.		4.		5.		
		insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
53	Astronomie	6	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Chemie	2 507	415	327	141	52	15	249	49	72	7	209	62	
55	Lebensmittelchemie	145	72	11	12	4	2	6	17	9	3	10	12	
56	Technische Chemie	53	2	24	1	1	-	6	1	1	-	2	-	
57	Biochemie	19	6	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	
58	Biologie	1 351	484	139	84	28	10	110	68	45	14	55	32	
59	Botanik	5	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
60	Zoologie	13	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
61	Mikrobiologie	30	11	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	
62	Geographie	471	155	62	25	9	7	35	24	20	4	35	35	
63	Geologie	188	22	46	9	12	3	26	4	7	1	11	2	
64	Mineralogie	51	5	13	3	3	-	11	1	4	-	6	-	
65	Meteorologie	22	3	3	-	-	-	5	-	1	-	1	1	
66	Geophysik	12	1	2	-	1	-	2	-	-	-	-	1	
67	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.näh.Angabe	65	22	33	20	1	1	4	1	2	-	1	-	
68	Landwirtschaft	378	34	78	13	8	2	104	9	2	-	91	7	
69	Gartenbau und Gartengestaltung	228	63	58	22	4	1	25	13	6	-	34	10	
70	Brauerei	215	15	77	10	2	-	75	5	-	-	25	-	
71	Forstwirtschaft	75	8	14	2	7	2	10	2	9	-	3	-	
72	Hauswirtschafts- und Ernährungs- wissenschaften, Wirtschafts- u. Arbeitslehre des Haushalts	79	79	-	28	-	-	-	22	-	-	-	7	
73	Architektur	751	110	119	47	2	2	131	18	3	-	82	10	
74	Bauingenieurwesen	954	29	273	17	3	-	157	2	7	-	131	1	
75	Vermessungswesen (Geodäsie)	132	1	25	1	-	-	29	-	-	-	39	-	
76	Maschinenbau	1 166	3	307	2	9	-	237	-	4	-	138	-	
77	Flugzeugbau	20	-	6	-	-	-	4	-	-	-	3	-	
78	Verfahrenstechnik	32	1	4	-	-	-	3	-	1	-	8	-	
79	Elektrotechnik	1 618	19	331	10	10	-	326	4	6	-	275	1	
80	Nachrichten- und Fernmeldetechnik	31	1	2	-	-	-	3	-	-	-	5	-	
81	Datenverarbeitung	24	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
82	Werkstoffwissenschaften	177	6	60	2	3	-	53	1	3	-	36	3	
83	Architektur (an Kunsthochschulen)	82	42	6	3	9	5	6	10	3	7	2	5	
84	Angewandte Kunst	52	27	3	3	4	4	4	5	1	4	2	2	
85	Bildende Künste	379	132	39	11	27	23	40	15	30	19	21	20	
86	Kunsterziehung (Künstl. Lehramt)	513	211	29	44	45	21	61	48	45	18	43	25	
87	Darstellende Kunst	70	40	5	12	1	3	4	6	-	-	4	4	
88	Musikerziehung (Künstl. Lehramt)	172	67	24	13	1	-	30	17	1	-	21	23	
89	Musik	219	59	33	16	3	-	25	8	4	3	31	9	
90	Film	23	2	12	1	1	-	8	1	-	-	-	-	
91	Information, Dokumentation und Bildung im Fernsehen	31	4	11	1	-	-	16	2	-	-	-	-	
92	Künstl. Produktion im Fernsehen	29	4	8	2	1	-	15	2	-	-	-	-	
93	Ohne Angabe	53	5	44	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
I n s g e s a m t		67 558	19 426	9 153	4 956	2 397	920	7 479	3 772	2 519	812	5 755	3 126	

im Wintersemester 1971/72 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	53
138	6	320	64	95	3	182	33	55	2	130	15	43	3	71	5	26	1	123	9	-	-	54
5	-	3	11	7	-	3	9	1	-	5	4	4	1	2	1	1	-	2	-	-	-	55
3	-	5	-	3	-	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	56
-	-	1	1	1	1	4	2	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	5	-	-	-	57
85	19	164	106	38	16	89	61	23	8	34	28	15	15	22	11	4	6	16	6	-	-	58
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	59
-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	2	-	-	1	1	-	3	1	-	-	-	-	60
1	-	6	4	2	-	3	4	2	-	1	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	61
20	3	42	24	17	6	28	11	10	6	15	5	9	4	7	1	5	-	2	-	-	-	62
5	1	8	-	1	-	5	2	3	-	7	-	12	-	6	-	3	-	14	-	-	-	63
3	-	3	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	64
-	1	4	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	65
-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	66
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	67
-	-	50	2	5	-	5	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68
3	-	19	7	7	1	3	5	-	1	5	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	69
-	-	7	-	1	-	8	-	1	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	70
9	1	1	1	6	-	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	20	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
3	-	87	7	6	1	86	10	10	1	56	7	3	1	25	2	3	-	25	4	-	-	73
6	-	133	4	10	1	72	2	10	1	69	1	7	-	32	-	7	-	8	-	-	-	74
-	-	32	-	-	-	5	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
6	-	166	1	10	-	135	-	14	-	86	-	5	-	26	-	1	-	19	-	-	-	76
-	-	2	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	77
1	-	5	1	-	-	5	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
16	-	264	2	19	-	189	2	15	-	104	-	5	-	24	-	5	-	10	-	-	-	79
-	-	9	-	-	-	4	-	1	-	4	1	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	80
1	-	10	-	-	-	8	-	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	81
4	-	6	-	-	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
1	-	5	5	4	3	1	2	1	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83
-	1	2	2	6	-	-	2	2	1	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
15	4	23	5	14	12	18	10	8	5	10	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	85
20	14	17	12	17	12	15	11	7	5	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86
1	1	5	5	-	-	3	4	1	1	4	2	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	87
1	1	25	13	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	33	7	2	2	16	6	1	-	7	3	2	3	1	1	1	-	1	1	-	-	89
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	93
2 761	644	5 360	1 659	1 935	476	3 979	1 171	1 427	435	2 429	700	940	312	890	212	397	107	710	124	1	-	

Tabelle 9. Ausländische Studenten an den bayerischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Grundstudienfach	Ausländische Studenten insgesamt		davon im ...									
		insgesamt	dar. weibl.	1.		2.		3.		4.		5.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Katholische Theologie	163	6	6	1	7	-	13	1	7	-	18	-
2	Evangelische Theologie	19	2	3	-	1	-	3	-	2	-	2	-
3	Allgemeine Medizin	425	83	8	8	16	10	21	8	19	7	25	7
4	Zahnmedizin	53	24	-	3	1	4	5	4	4	1	1	4
5	Tiermedizin	60	9	10	2	1	-	6	2	4	1	3	-
6	Pharmazie	30	16	3	4	4	5	3	1	1	-	1	2
7	Rechtswissenschaft	124	34	14	9	5	6	10	4	2	5	12	1
8	Volkswirtschaft	132	11	12	2	12	2	10	2	11	-	7	-
9	Wirtschaftswissensch.Aufbaustudium	75	3	23	1	14	1	17	-	9	1	4	-
10	Betriebswirtschaftslehre	232	15	32	3	24	2	25	-	14	3	19	1
11	Integrierte Wirtschaftswissenschaft	6	1	2	1	-	-	1	-	1	-	1	-
12	Handelsschullehramt	6	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
13	Sonstige Wirtschaftswissenschaften	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Soziologie	88	18	14	7	5	4	11	2	5	2	2	-
15	Wissenschaften von der Politik	81	17	11	5	5	1	12	2	1	-	4	2
16	Sozialwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Philosophie, Psychologie, Pädagogik	248	92	33	16	14	6	16	18	13	7	14	13
18	Lehramt an Volksschulen	69	49	8	17	4	5	1	17	2	3	3	6
19	Geschichte	67	18	22	4	1	-	2	1	1	1	5	3
20	Kunstwissenschaftliche Fächer, Publizistik	130	74	11	28	7	8	6	4	3	6	1	7
21	Alte Sprachen	13	6	2	1	1	1	-	-	-	-	-	1
22	Deutsch, Germanistik	498	320	62	128	14	14	30	45	14	16	18	45
23	Englisch einschl.Amerikanistik	78	53	7	18	2	8	3	5	1	2	3	8
24	Romanische Sprachen	57	39	3	10	-	5	5	8	-	3	4	4
25	Slawische Sprachen	37	22	3	4	-	4	2	3	2	1	1	1
26	Vergleichende Sprachwissenschaft, Philologie außereurop.Sprachen	44	11	6	3	1	1	5	1	1	-	4	1
27	Leibesübungen	5	-	1	-	-	-	1	-	-	-	3	-
28	Philologie ohne nähere Angabe	14	8	1	-	2	3	-	1	-	2	2	-
29	Mathematik, angewandte Mathematik	77	16	12	4	4	-	13	2	3	3	5	3
30	Physik	116	8	14	4	11	1	12	1	2	-	15	2
31	Chemie	139	24	13	5	3	2	15	3	1	-	10	-
32	Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	70	33	5	6	1	-	1	5	-	1	6	2
33	Geographische und geologische Fächer	83	5	5	2	-	-	8	1	10	-	10	-
34	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften o.näh.Angabe	6	-	2	-	1	-	-	-	1	-	-	-
35	Landwirtschaft und Gartenbau	35	7	9	4	2	1	3	2	1	-	3	-
36	Brauwesen	41	2	14	1	1	-	10	1	2	-	5	-
37	Forstwirtschaft	4	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Hauswirtschafts- u.Ernährungswissen- schaften, Wirtschafts- und Arbeits- lehre des Haushalts	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Bauwesen	180	11	24	-	1	-	13	4	5	1	31	3
40	Vermessungswesen (Geodäsie)	3	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
41	Maschinenbauwesen	147	1	29	1	3	-	37	-	-	-	22	-
42	Elektrotechnik	200	2	31	-	2	-	39	1	4	-	24	-
43	Werkstoffwissenschaften	10	2	2	-	2	2	1	-	-	-	1	-
44	Bildende Künste	140	54	10	5	5	13	6	16	14	7	13	3
45	Musik	134	71	26	15	1	5	11	18	5	2	12	12
46	Film und Fernsehen	16	3	8	1	-	-	5	2	-	-	-	-
47	Ohne Angabe	3	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	4 160	1 173	506	324	179	114	385	185	165	75	315	131

im Wintersemester 1971/72 nach Grundstudienfächern und Fachsemestern

Fachsemester																						Lfd. Nr.
6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
7	2	18	-	5	-	19	-	7	-	12	-	6	-	9	1	6	-	17	1	-	-	1
-	-	-	-	-	1	2	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	2
25	2	31	4	26	7	41	4	36	6	45	14	19	6	16	-	9	-	5	-	-	-	3
3	1	2	-	6	-	4	2	2	3	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
6	-	4	-	8	-	-	3	4	-	2	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	5
-	3	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
1	1	9	1	5	-	2	1	7	-	4	1	3	1	3	1	1	-	12	3	-	-	7
7	1	10	1	2	-	4	2	6	-	9	-	9	1	10	-	3	-	9	-	-	-	8
4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
10	2	10	3	16	1	19	-	11	-	10	-	4	-	9	-	2	-	12	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
3	-	4	1	6	-	7	-	1	2	4	-	3	-	2	-	1	-	2	-	-	-	14
4	1	3	3	4	-	3	1	2	1	8	1	1	-	3	-	-	-	3	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
13	2	10	5	11	5	2	8	8	3	6	2	6	1	1	2	4	2	5	2	-	-	17
1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	2	2	1	-	1	-	2	2	3	2	1	-	2	-	4	2	2	1	-	-	19
1	3	6	5	3	1	5	3	2	-	5	2	3	1	1	4	-	1	2	1	-	-	20
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	21
1	9	13	14	-	7	7	12	2	8	1	12	3	3	5	5	5	-	3	2	-	-	22
1	3	3	-	-	1	4	4	-	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	23
1	2	3	2	-	2	-	1	-	1	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	24
1	4	2	2	-	-	-	1	1	2	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	25
-	-	-	-	7	1	5	2	1	-	-	2	-	-	2	-	-	-	1	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	6	-	4	1	3	1	2	-	3	1	-	-	1	-	1	-	4	-	-	-	29
4	-	6	-	2	-	7	-	3	-	9	-	7	-	5	-	1	-	10	-	-	-	30
2	-	7	3	7	-	7	1	4	3	12	2	6	2	4	2	3	-	21	1	-	-	31
3	4	10	8	4	2	3	1	1	1	1	3	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	32
8	-	2	1	8	-	2	1	6	-	7	-	2	-	4	-	-	-	6	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	34
-	-	7	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	1	-	1	-	4	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
2	-	19	1	11	1	23	-	6	-	11	-	4	-	8	-	1	-	10	1	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
1	-	17	-	3	-	8	-	1	-	8	-	2	-	4	-	2	-	9	-	-	-	41
3	-	28	-	7	-	14	-	6	-	21	1	1	-	11	-	3	-	4	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
7	1	10	1	2	2	7	2	4	1	5	1	2	2	-	-	-	-	1	-	-	-	44
1	1	3	9	2	1	-	3	1	-	-	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
122	44	250	67	151	36	208	53	129	34	192	53	86	19	109	17	48	7	142	14	-	-	

Tabelle 10. Studenten an den bayerischen Hochschulen im Winter-

Geburtsjahr D = Deutsche A = Ausländer	Studenten insgesamt		davon im ...												
			1.		2.		3.		4.		5.		6.		
	ins- gesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1953 und später	D	150	80	57	73	3	3	7	2	1	-	2	2	-	-
	A	20	12	7	7	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
1952	D	2 930	1 645	1 218	1 568	4	14	55	62	1	1	5	-	-	-
	A	105	58	25	24	2	5	17	19	-	3	3	6	-	1
1951	D	6 169	3 031	1 818	1 511	75	111	1 117	1 305	13	25	103	78	4	-
	A	312	169	49	34	15	12	27	32	5	6	45	82	-	2
1950	D	8 680	3 526	1 777	613	261	93	1 809	1 343	120	135	1 050	1 222	13	21
	A	314	123	39	20	10	13	63	22	16	7	43	34	2	3
1949	D	9 766	3 130	1 082	197	384	95	1 719	562	437	110	1 482	1 191	146	106
	A	328	112	25	15	10	7	49	23	11	6	62	26	7	4
1948	D	9 038	2 301	496	85	238	69	1 062	151	574	82	1 213	436	604	93
	A	389	126	20	14	16	12	37	14	17	10	43	7	17	6
1947	D	8 276	1 768	270	54	144	48	547	73	333	47	855	147	876	84
	A	386	132	23	7	9	7	27	14	9	5	28	15	13	6
1946	D	5 994	1 131	156	41	93	22	216	42	146	21	372	50	444	46
	A	377	112	18	4	4	7	23	14	15	9	23	8	7	7
1945	D	4 089	649	118	24	49	12	136	23	41	17	137	24	146	28
	A	309	78	12	5	6	7	12	5	5	2	22	4	11	3
1944	D	4 124	561	108	22	61	17	122	33	38	20	118	27	67	13
	A	263	49	7	3	5	4	12	8	11	2	12	2	10	4
1943	D	2 674	387	65	23	44	20	81	21	32	15	75	13	30	20
	A	282	52	8	3	5	6	11	3	5	2	12	4	5	1
1942	D	1 508	237	65	18	37	11	40	15	23	3	43	16	23	9
	A	231	42	12	1	9	3	12	4	5	1	7	7	7	4
1941 und früher	D	4 153	978	133	84	95	52	201	108	74	46	140	90	94	55
	A	843	108	12	2	16	11	34	7	26	2	37	5	25	5
Ohne Angabe	D	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	D	67 558	19 426	7 363	4 313	1 488	567	7 112	3 740	1 833	522	5 595	3 296	2 447	475
	A	4 160	1 173	257	139	108	94	325	170	125	55	337	200	104	46

semester 1971/72 nach Geburtsjahren und Hochschulsemestern

Hochschulsemester																				Geburts- jahr	
7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15. und höheren		ohne Angabe			
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1953 und später
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1952
5	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1951
2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
113	94	7	2	4	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1950
17	17	-	2	1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 209	746	27	32	143	91	5	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1949
22	14	7	1	18	13	2	-	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	-	
1 440	617	156	118	828	554	33	32	89	63	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1948
46	16	13	8	33	21	10	4	4	12	2	-	4	2	-	-	1	-	-	-	-	
1 314	263	381	91	1 029	463	143	120	550	312	65	63	1	3	-	-	-	-	-	-	-	1947
42	12	9	9	34	21	9	9	29	19	4	4	13	2	2	1	2	1	1	1	-	
841	97	498	59	846	145	238	93	655	304	161	118	170	80	25	12	2	1	-	-	-	1946
36	12	18	10	27	8	24	9	37	8	10	6	15	8	2	1	6	1	-	-	-	
351	36	239	24	599	51	312	36	601	99	195	86	283	109	114	50	119	30	-	-	-	1945
20	1	10	5	23	9	15	8	36	6	15	3	22	12	8	2	14	6	-	-	-	
212	33	190	23	490	41	306	26	661	52	333	62	370	72	143	47	343	73	1	-	-	1944
14	5	11	4	21	2	10	2	18	2	13	2	31	5	9	1	30	3	-	-	-	
111	24	79	18	184	37	147	15	321	19	219	23	326	34	167	38	405	67	1	-	-	1943
15	3	14	2	22	4	15	4	27	4	15	4	20	-	15	2	41	10	-	-	-	
63	16	51	8	94	21	50	11	99	16	83	16	136	18	133	20	331	39	-	-	-	1942
8	3	6	1	21	2	13	2	16	2	12	2	16	6	8	1	37	3	-	-	-	
204	70	124	41	256	76	140	45	226	59	183	60	219	38	175	40	909	112	2	2	-	1941 und früher
46	8	37	5	32	8	43	5	67	11	51	11	72	11	46	7	191	10	-	-	-	
1	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	1	-	-	-	ohne Angabe
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5 865	1996	1 752	416	4 479	1 482	1 374	378	3 204	926	1 243	429	1 507	354	757	207	2 109	323	4	2	-	Ins- gesamt
268	92	125	47	232	93	141	43	236	65	122	32	194	46	90	15	322	36	1	-	-	

Tabelle 11. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hoch-

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1971			Wintersemester 1971/72		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
A. Akademiker insgesamt	261	174	435	1 423	1 177	2 600
Beamte und Richter mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	106	69	175	702	553	1 255
davon Hochschullehrer	4	6	10	24	21	45
Lehrer	47	25	72	297	270	567
Geistliche	12	5	17	32	19	51
Richter, Staatsanwälte	13	3	16	40	41	81
Höhere Medizinalbeamte	7	7	14	52	29	81
Höhere technische Beamte	7	6	13	44	33	77
Sonstige Beamte (auch Offiziere) und ohne nähere Angabe	16	17	33	213	140	353
Angestellte mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	49	38	87	275	258	533
davon Hochschullehrer	-	1	1	3	2	5
Lehrer	1	2	3	6	2	8
Juristen	2	4	6	12	7	19
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	3	6	9	14	17	31
Ingenieure, Architekten, Chemiker	24	15	39	107	108	215
Wirtschaftsprüfer	-	-	-	2	2	4
Apotheker	2	-	2	1	-	1
sonstige Angestellte	17	10	27	130	120	250
Selbständige mit abgeschlossener Hochschulbildung insgesamt	97	65	162	422	344	766
davon Lehrer	-	1	1	3	-	3
Rechtsanwälte, Notare	10	3	13	41	36	77
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	49	33	82	178	165	343
Ingenieure, Architekten, Chemiker	14	9	23	59	49	108
Wirtschaftsprüfer	-	2	2	5	9	14
Apotheker	16	7	23	27	17	44
sonstige Selbständige	8	10	18	109	68	177
Selbständige Landwirte mit abgeschlossener Hochschulbildung	2	2	4	7	7	14
Handel- und Gewerbetreibende mit abgeschlossener Hochschulbildung	5	-	5	9	8	17
Mithelfende Familienangehörige	-	-	-	1	-	1
Akademiker ohne genaue Berufsangabe	2	-	2	7	7	14

schulen im Sommersemester 1971 und im Wintersemester 1971/72 nach dem Beruf des Vaters

Beruf des Vaters	Deutsche Studienanfänger insgesamt					
	Sommersemester 1971			Wintersemester 1971/72		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
B. Nichtakademiker insgesamt	1 078	285	1 363	5 878	3 095	8 973
Beamte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	185	56	241	1 167	643	1 810
davon Offiziere, Bundeswehrbeamte, sonstige Militärberufe	15	9	24	84	45	129
Lehrer	3	-	3	15	9	24
Beamte des höheren Dienstes	8	12	20	42	50	92
Beamte des gehobenen Dienstes	82	24	106	389	263	652
Beamte des mittleren und einfachen Dienstes	77	11	88	637	276	913
Angestellte ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	371	96	467	1 855	1 009	2 864
davon leitende Angestellte	52	14	66	238	132	370
Lehrer	1	-	1	-	2	2
Werkmeister	7	2	9	149	74	223
sonstige Angestellte	311	80	391	1 468	801	2 269
Arbeiter insgesamt	201	29	230	911	356	1 267
davon Facharbeiter, unselbständige Handwerker, Werkmeister	144	17	161	638	253	891
angelernte Arbeiter	42	8	50	181	64	245
nicht gelernte Arbeiter	14	3	17	84	37	121
Landarbeiter	1	1	2	8	2	10
Selbständige Landwirte, Bauern	71	23	94	417	244	661
Handel- und Gewerbetreibende ohne abgeschlossene Hochschulbildung insgesamt	210	58	268	929	581	1 510
davon Fabrikanten	10	3	13	51	34	85
Großhändler	8	2	10	44	18	62
Einzelhändler, Gastwirte	39	10	49	97	64	161
selbständige Handwerker	70	16	86	321	194	515
sonstige selbständige Gewerbetreibende	83	27	110	416	271	687
Sonstige Selbständige ohne abgeschlossene Hochschulbildung	27	18	45	332	166	498
Mithelfende Familienangehörige	4	2	6	18	5	23
Nichtakademiker ohne genaue Berufsangabe	9	3	12	249	91	340
C. Ohne Beruf bzw. Berufsangabe	21	11	32	62	41	103
Insgesamt	1 360	470	1 830	7 363	4 313	11 676

Tabelle 12. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen im Sommersemester 1971 und im Wintersemester 1971/72 nach Studiengebieten und Stellung im Beruf des Vaters

Studiengbiet a = Sommersemester 1971 b = Wintersemester 1971/72	Deutsche Studienanfänger insgesamt	davon waren die Väter									ohne Angabe über Bildung u. Beruf	
		Akademiker				Nichtakademiker						
		Beamte	Ange-stellte	Selb-ständige ¹⁾	ohne Angabe	Beamte	Ange-stellte	Ar-beiter	Selb-ständige ¹⁾	ohne Angabe		
Theologie	a	21	-	1	-	-	3	3	4	9	-	1
	b	176	22	8	7	-	16	33	28	58	2	2
Allgemeine Medizin, Zahnmedizin, Tiermedizin, Pharmazie	a	337	45	15	56	1	46	74	33	66	-	1
	b	825	128	54	121	2	117	151	41	174	29	8
Rechtswissenschaft	a	129	13	7	15	-	13	37	10	32	-	2
	b	722	97	51	97	-	104	139	40	173	17	4
Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften, Polit. Wissensch.	a	371	14	20	27	-	43	105	44	104	3	11
	b	1 358	68	53	62	2	170	357	133	446	58	9
Geistes- u. Sprachwissenschaften ²⁾	a	319	44	19	34	1	43	84	28	57	-	9
	b	2 292	289	109	162	2	389	557	236	454	77	17
Lehramt an Volksschulen, Sonderschulen, Höh. Lehramt an berufl. u. kaufm. Schulen	a	331	27	11	21	-	53	75	59	71	7	7
	b	2 524	268	69	93	2	476	624	361	555	31	45
Naturwissenschaften	a	207	22	11	15	-	21	54	31	50	2	1
	b	2 204	214	115	155	3	337	605	249	429	89	8
Land- und Forstwirtschaft einschl. Brauwesen	a	15	3	-	1	-	-	1	3	7	-	-
	b	265	28	10	24	1	23	52	22	96	4	5
Bau- und Vermessungswesen und sonst. techn. Fächer	a	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	b	456	41	20	30	-	70	119	57	106	12	1
Maschinenbau und Elektrotechnik	a	27	-	-	-	-	7	9	8	3	-	-
	b	612	63	30	31	1	79	166	83	145	13	1
Kunst und Musik	a	71	7	3	2	-	12	23	10	14	-	-
	b	201	35	10	14	1	26	51	11	50	-	3
Ohne Angabe	a	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	b	41	2	4	2	-	3	10	6	6	8	-
Insgesamt	a	1 830	175	87	171	2	241	467	230	413	12	32
	b	11 676	1 255	533	798	14	1 810	2 864	1 267	2 692	340	103

1) Einschl. mithelfende Familienangehörige

2) Einschl. Leibasübungen

Tabelle 13. Deutsche Studienanfänger (1. Hochschulsemester) an den bayerischen Hochschulen nach der Schul- und Hochschulbildung der Eltern

Schulbildung des Vaters		Insgesamt	davon mit Schulbildung der Mutter				
			Abitur				
Abitur	abgeschl. Hochschulstudium		nein	nein	ja	ja	ohne Angabe
			abgeschlossenes Hochschulstudium				
		nein	ja	nein	ja	ohne Angabe	

Deutsche Studienanfänger (Sommersemester 1971)

nein	nein	männl.	972	932	1	26	12	1
		weibl.	227	211	1	9	6	-
nein	ja	männl.	12	9	1	1	1	-
		weibl.	6	3	-	2	1	-
ja	nein	männl.	106	77	-	21	8	-
		weibl.	58	39	-	17	2	-
ja	ja	männl.	249	140	1	68	40	-
		weibl.	168	94	3	48	22	1
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	21	5	-	-	1	15
		weibl.	11	2	-	-	-	9
Insgesamt		männl.	1 360	1 163	3	116	62	16
		weibl.	470	349	4	76	31	10
		zus.	1 830	1 512	7	192	93	26

Deutsche Studienanfänger (Wintersemester 1971/72)

nein	nein	männl.	5 181	5 018	14	106	41	2
		weibl.	2 624	2 484	14	75	50	1
nein	ja	männl.	47	34	6	3	4	-
		weibl.	57	41	7	3	6	-
ja	nein	männl.	697	515	-	145	36	1
		weibl.	471	343	3	100	23	2
ja	ja	männl.	1 376	863	11	283	216	3
		weibl.	1 120	646	17	233	223	1
ohne Angabe	ohne Angabe	männl.	62	16	-	1	1	44
		weibl.	41	5	-	1	-	35
Insgesamt		männl.	7 363	6 446	31	538	298	50
		weibl.	4 313	3 519	41	412	302	39
		zus.	11 676	9 965	72	950	600	89

Tabelle 14. Deutsche Studenten an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach

Studienggebiet	Deutsche Studenten		da - finanzierten ihr Studium im Sommer -					
			Mitteln der Eltern		Mitteln des Ehegatten		Zuschüsse und Darlehen von dritten Personen	
	männlich	weiblich	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Katholische Theologie	959	112	130	29	6	7	68
Evangelische Theologie	333	60	97	20	15	3	12	5
Allgemeine Medizin	4 745	1 396	2 550	842	120	34	173	52
Zahnmedizin	1 006	190	554	126	50	6	16	4
Tiermedizin	566	213	266	118	28	3	4	4
Pharmazie	704	570	282	282	23	26	11	6
Rechtswissenschaft	5 030	974	2 381	519	150	51	94	10
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Politische Wissenschaften	7 698	1 450	2 803	650	315	59	107	15
Geistes- und Sprachwissenschaften	6 910	6 288	1 937	2 471	254	266	178	168
Lehramt an Volksschulen								
Aufbaustudium an PH	3 963	5 019	857	1 628	164	261	25	39
Lehramt an Sonderschulen	147	69	-	1	-	-	-	-
Lehramt an beruflichen Schulen	346	41	36	18	34	1	1	1
Naturwissenschaften	9 184	2 082	3 235	855	311	48	342	62
Land- und Forstwirtschaft	776	199	238	73	25	4	3	1
Bau- und Vermessungswesen	1 868	146	689	57	71	6	18	-
Maschinenbauwesen und Elektrotechnik	2 867	24	1 098	7	107	-	35	-
Bildende Künste	614	412	163	155	20	32	128	51
Musik	295	166	103	73	8	5	9	9
Fernsehen und Film	73	10	21	4	2	1	3	1
Ohne Angabe	48	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	48 132	19 426	17 440	7 928	1 703	813	1 227	438

Studienggebiet und der überwiegenden Finanzierung des Studiums im vorausgegangenen Semester

von

semester 1971 überwiegend aus (durch)

studierten im Sommersemester 1971 nicht

Mitteln nach dem LAG, BVG, BSHG usw.		Studienförderung nach dem Honnefer Modell		sonst. Förderung aus öffentl. Mitteln		eigener Erwerbstätigkeit		sonstigen eigenen Mitteln		ohne Angabe		studierten im Sommersemester 1971 nicht	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
29	4	503	29	10	3	61	13	21	4	1	1	130	12
5	-	78	16	-	-	33	3	8	4	28	2	57	7
120	15	818	202	94	9	359	47	102	19	68	15	341	161
27	2	164	27	19	1	66	6	25	2	19	1	66	15
17	1	101	24	4	3	43	5	18	9	1	-	84	46
6	2	57	34	1	2	163	97	31	17	16	6	114	98
84	5	797	102	26	-	605	64	171	35	58	6	664	182
139	21	1 223	171	46	3	1 314	132	315	41	149	23	1 287	335
154	106	1 572	1 038	75	36	1 089	506	226	137	108	81	1 317	1 479
125	95	1 388	1 117	46	32	327	154	73	67	12	14	946	1 612
-	-	-	-	4	2	60	23	7	2	-	-	76	41
10	1	83	9	1	-	33	2	9	1	-	-	139	8
246	32	2 041	339	101	13	875	109	195	34	66	13	1 772	577
14	3	198	36	2	2	65	3	16	6	-	-	215	71
37	1	306	10	12	-	243	10	53	3	5	-	434	59
58	-	613	3	59	-	208	1	69	-	4	1	616	12
26	12	62	26	7	4	123	58	11	13	4	2	70	59
3	1	54	14	-	2	52	19	6	2	3	3	57	38
3	-	16	-	-	-	3	-	2	-	3	1	20	3
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	-	38	5
1 103	301	10 074	3 197	507	112	5 723	1 252	1 358	396	554	169	8 443	4 820

noch Tabelle 15. Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Studienfächern und Fachsemestern

Fach	Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester														
	1 = 1. Prüfungsfach 2 = 2. Prüfungsfach 3 = 3. Prüfungsfach	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	61	25	20	10	8	10	4	2	3	1	-	2	1	-	-	-
	2	307	105	141	78	32	16	23	3	3	5	3	2	-	1	-	-
	3	1 173	377	292	134	145	60	147	71	103	56	77	36	23	13	9	7
Erdkunde	1	204	51	49	24	24	2	32	9	27	10	16	6	5	-	-	-
	2	789	243	331	134	101	60	65	22	25	21	18	4	4	2	2	-
	3	150	42	47	21	15	5	17	5	15	2	9	5	5	4	-	-
Mathematik	1	1 636	353	558	178	248	68	262	57	125	27	60	16	20	5	10	2
	2	269	55	101	33	40	7	23	6	28	5	13	3	8	1	1	-
	3	7	2	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	1	208	25	105	16	23	2	15	1	24	4	9	1	6	1	1	-
	2	1 266	227	424	115	197	37	229	40	109	17	54	12	17	4	9	2
	3	5	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	1	743	179	193	73	105	30	154	36	78	29	29	9	3	1	2	1
	2	614	197	124	74	66	20	126	45	73	36	19	18	6	4	3	-
	3	16	3	4	2	-	-	3	-	2	-	2	1	-	-	2	-
Biologie	1	610	194	125	62	64	20	115	49	79	36	24	23	6	4	3	-
	2	772	193	178	68	118	35	158	41	88	37	32	11	3	-	2	1
	3	18	7	5	3	4	2	1	-	-	1	1	-	-	1	-	-
Leibeserziehung	1	591	169	213	89	72	30	63	21	54	25	18	4	2	-	-	-
	2	296	91	53	27	45	15	57	22	39	19	10	7	1	1	-	-
	3	17	2	2	1	4	-	6	1	2	-	1	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	1	418	155	151	81	55	36	33	22	21	15	3	1	-	-	-	-
	2	45	22	7	10	9	6	2	2	4	4	1	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1	156	56	52	26	21	17	25	13	2	-	-	-	-	-	-	-
	2	26	13	5	6	3	3	4	4	1	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	28	9	12	8	2	-	-	-	3	-	-	1	2	-	-	-
	2	44	18	12	9	5	4	3	1	3	1	1	2	1	1	1	-
	3	122	59	31	22	13	13	12	9	3	10	4	4	-	1	-	-
Insgesamt	1	9 668	3 412	2 724	1 522	1 080	604	1 174	514	735	450	385	236	115	65	43	21
	2	8 860	3 153	2 362	1 360	1 005	556	1 104	481	706	439	377	231	110	65	43	21
	3	2 188	730	584	294	269	130	258	110	170	94	123	70	39	25	15	7

Tabelle 16. Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester													
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Englisch, Französisch	645	403	118	207	31	73	38	49	26	46	23	19	2	8	4	1
Englisch, Erdkunde	170	72	52	42	13	15	18	7	8	5	6	2	1	1	-	-
Englisch, Geschichte, Sozialkunde	76	36	20	13	7	7	5	11	5	3	1	1	2	1	-	-
Englisch, Erdkunde, Sozialkunde	17	3	9	2	2	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Deutsch, Englisch	374	226	55	85	21	47	24	31	22	30	23	26	3	6	-	1
Deutsch, Französisch	249	196	26	82	8	32	4	26	7	40	5	8	3	5	-	3
Deutsch, Latein	149	53	29	17	23	11	17	4	16	13	7	5	2	1	2	2
Deutsch, Geschichte, Erdkunde	114	31	23	12	8	4	18	6	16	3	13	4	5	2	-	-
Deutsch, Geschichte, Sozialkunde	940	298	262	112	107	43	113	54	77	43	59	28	17	11	7	7
Deutsch, Geschichte ohne Angabe des Zusatzfaches	109	36	57	21	3	5	6	4	2	5	1	1	4	-	-	-
Deutsch, Erdkunde, Sozialkunde	85	24	26	12	8	2	13	-	8	4	3	6	2	-	1	-
Latein, Englisch	95	30	30	11	3	6	13	5	9	3	6	4	2	-	2	1
Latein, Französisch	93	58	12	24	9	13	7	6	3	7	1	7	-	1	3	-
Latein, Griechisch, Deutsch	75	18	13	2	12	3	17	5	7	2	4	5	4	1	-	-
Latein, Griechisch, Geschichte	63	10	12	2	11	2	11	3	8	-	9	2	1	1	1	-
Geschichte, Englisch	289	144	75	65	22	28	19	18	15	21	7	8	7	4	-	-
Geschichte, Französisch	60	42	6	7	1	2	4	14	4	15	3	2	-	2	-	-
Mathematik, Physik	1 338	222	457	105	201	37	238	40	128	21	62	13	22	4	8	2
Mathematik, Erdkunde	250	78	100	37	34	23	18	9	13	7	3	1	3	1	1	-
Mathematik, Chemie	74	34	19	23	13	5	8	5	-	1	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Biologie	34	17	10	12	4	2	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Physik, Biologie	14	5	6	4	1	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
Chemie, Biologie	1 067	297	228	98	137	41	222	70	131	58	39	26	8	3	5	1
Chemie, Biologie, Erdkunde	33	7	11	3	6	1	5	1	2	1	1	-	1	1	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde	177	28	85	19	22	2	23	4	9	3	10	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Englisch	19	7	9	3	2	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Mathematik	45	7	26	4	6	1	3	-	2	1	-	1	1	-	-	-

noch Tabelle 16. Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studenten des Lehramts an Gymnasien		davon waren im ... Fachsemester													
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und 14.		15. und höheren	
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Katholische Religion, Latein	74	17	14	2	14	2	10	4	5	3	11	2	3	1	-	3
Katholische Religion, Deutsch	132	53	17	10	4	10	22	9	23	10	10	13	2	1	1	-
Katholische Religion, Englisch	28	9	5	4	5	-	4	1	4	1	-	2	-	1	1	-
Katholische Religion, Französisch	25	9	3	4	3	3	6	-	3	1	-	1	1	-	-	-
Katholische Religion, Mathematik	25	8	4	4	6	1	3	3	3	-	-	-	1	-	-	-
Katholische Religion, Biologie, Chemie	7	1	2	-	1	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-
Katholische Religion, Leibeserziehung	9	2	1	1	2	-	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-
Katholische Religion und sonstiges Fach	97	18	23	6	21	1	16	4	12	3	7	3	-	1	-	-
Evangelische Religion, Latein	9	4	-	1	-	1	1	-	3	-	1	2	-	-	-	-
Evangelische Religion, Deutsch	22	12	1	1	3	4	2	1	1	2	3	3	-	1	-	-
Evangelische Religion und sonstiges Fach	29	12	4	2	3	3	4	2	4	2	2	3	-	-	-	-
Leibeserziehung, Latein	51	14	11	1	6	2	4	5	11	5	5	1	-	-	-	-
Leibeserziehung, Deutsch	38	11	8	2	4	2	5	2	5	4	4	1	1	-	-	-
Leibeserziehung, Englisch	94	25	26	7	16	5	8	2	13	9	5	2	1	-	-	-
Leibeserziehung, Französisch	62	43	9	27	3	8	2	4	4	4	1	-	-	-	-	-
Leibeserziehung, Mathematik	72	17	21	9	17	3	8	3	5	1	4	1	-	-	-	-
Leibeserziehung, Chemie, Biologie	93	12	6	-	10	1	45	4	17	5	3	1	-	1	-	-
Leibeserziehung, Biologie	163	50	25	11	27	10	34	14	23	12	4	3	-	-	-	-
Leibeserziehung, Wirtschaftswissenschaften	64	13	24	6	11	1	9	6	6	-	-	-	1	-	-	-
Leibeserziehung und sonstiges Fach	177	55	84	35	20	13	10	3	6	2	2	2	-	-	-	-
Kunsterziehung	418	155	151	81	55	36	33	22	21	15	3	1	-	-	-	-
Musik	156	56	52	26	21	17	25	13	2	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächerverbindungen und ohne Angabe	864	351	286	187	102	71	56	33	28	35	24	19	10	6	7	-
Nur ein Fach bzw. nicht vollständige Fächerverbindungen	305	83	171	71	11	4	18	4	11	-	6	4	5	-	-	-
Insgesamt	9 668	3 412	2 724	1 522	1 080	604	1 174	514	735	450	385	236	115	65	43	21

Tabelle 17. Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Studienfächern und Fachsemestern.

Studienfach 1 = 1. Studienfach 2 = 2. Studienfach 3 = 3. Studienfach	Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester												
	insgesamt	dar. weibl.	1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren		
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
Religion katholisch	1	30	7	1	7	3	9	2	5	1	2	-	-	-	
	2	21	11	4	4	2	4	2	1	1	1	-	-	-	
	3	4	2	1	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Religion evangelisch	1	7	5	1	3	-	2	-	1	-	-	-	-	-	
	2	9	7	1	1	-	4	-	1	1	-	1	-	-	
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Deutsch	1	704	490	128	241	33	113	34	101	13	24	2	8	4	3
	2	280	199	31	77	23	58	17	46	6	12	4	6	-	-
	3	9	6	2	2	-	2	-	1	1	1	-	-	-	-
Französisch	1	88	82	4	40	1	14	-	20	-	7	1	1	-	-
	2	233	200	19	94	5	45	5	43	4	16	-	2	-	-
	3	11	10	1	6	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-
Englisch	1	827	582	158	351	45	115	29	87	10	21	2	7	1	1
	2	367	274	48	136	22	71	17	53	3	12	2	1	1	1
	3	8	3	5	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sprachen und sprachwissenschaftl. Fächer	1	30	21	7	11	1	5	1	4	-	1	-	-	-	-
	2	50	46	1	26	1	7	2	8	-	3	-	1	-	1
	3	25	21	3	14	-	4	1	3	-	-	-	-	-	-
Geschichte	1	174	106	25	36	19	30	15	31	5	5	3	4	1	-
	2	559	351	132	201	31	72	29	62	12	10	2	4	2	2
	3	18	13	2	9	-	3	2	1	-	-	1	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	1	216	102	74	61	21	25	15	15	1	1	1	-	2	-
	2	67	31	19	21	11	5	3	5	1	-	1	-	1	-
	3	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialkunde (Politische Wissenschaften)	1	4	1	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	2	17	11	3	9	2	1	-	1	1	-	-	-	-	-
	3	80	40	25	20	9	10	5	7	1	1	-	2	-	-
Erdkunde	1	148	76	29	26	22	30	16	19	3	1	1	-	1	-
	2	781	417	227	243	70	84	51	72	12	15	1	3	3	-
	3	32	13	13	6	4	3	-	4	2	-	-	-	-	-

noch Tabelle 17. Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Studienfächern und Fachsemestern

Studienfach	Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen	davon waren im ... Fachsemester													
		1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren			
		insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Mathematik	1	375	149	116	72	43	34	47	27	13	12	2	4	5	-
	2	69	28	18	13	10	6	7	8	6	1	-	-	-	-
	3	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik	1	62	21	24	16	9	-	2	3	6	2	-	-	-	-
	2	251	87	75	33	29	26	42	17	12	8	2	3	4	-
	3	3	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Chemie	1	181	85	49	42	23	20	19	21	3	2	-	-	2	-
	2	129	60	36	20	16	8	11	22	2	8	1	2	3	-
	3	6	-	1	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-
Biologie	1	215	100	50	31	23	12	29	42	7	13	3	2	3	-
	2	145	75	23	24	21	16	21	31	2	4	1	-	2	-
	3	6	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibeserziehung	1	64	41	15	22	6	8	1	8	1	3	-	-	-	-
	2	39	21	6	10	2	2	6	6	2	2	1	1	1	-
	3	3	1	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Kunsterziehung	1	6	2	3	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musik	1	15	11	3	4	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächer	1	15	12	2	9	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
	2	15	10	3	6	1	1	1	1	-	1	-	1	-	-
	3	60	45	8	18	3	11	2	10	2	3	-	2	-	1
Insgesamt	1	3 161	1 893	690	968	254	421	220	380	68	94	17	26	19	4
	2	3 034	1 828	647	918	247	410	214	378	65	93	16	25	17	4
	3	269	159	65	85	21	36	15	26	7	6	2	5	-	1

Tabelle 18. Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen, an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Fächerverbindungen und Zahl der Fachsemester

Fächerverbindung	Deutsche Studenten des Lehramts an Realschulen		davon waren im ... Fachsemester											
			1. bis 4.		5. und 6.		7. und 8.		9. und 10.		11. und 12.		13. und höheren	
	insgesamt	dar. weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Deutsch, Geschichte	391	244	78	119	29	55	24	53	11	11	3	5	2	1
Deutsch, Erdkunde	112	80	22	42	4	21	6	13	-	2	-	2	-	-
Deutsch, Englisch	230	186	26	94	9	45	6	35	2	9	1	2	-	1
Deutsch, Französisch	97	92	2	31	1	22	1	26	-	12	1	1	-	-
Deutsch, Leibeserziehung	14	10	2	6	1	1	-	3	-	-	-	-	1	-
Englisch, Französisch	243	208	18	119	7	41	6	35	4	12	-	1	-	-
Englisch, Geschichte	242	159	52	94	14	33	12	27	2	3	2	1	1	1
Englisch, Erdkunde	276	166	69	94	25	44	14	24	2	3	-	1	-	-
Englisch, Leibeserziehung	46	31	7	14	4	6	2	7	1	3	1	1	-	-
Mathematik, Physik	226	77	58	26	29	19	43	20	13	9	2	3	4	-
Mathematik, Chemie	17	13	2	8	-	4	2	1	-	-	-	-	-	-
Mathematik, Erdkunde	154	69	57	40	19	14	5	12	3	3	-	-	1	-
Mathematik, Leibeserziehung	5	2	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
Biologie, Erdkunde	129	62	27	18	12	10	20	28	6	6	2	-	-	-
Chemie, Biologie	206	100	40	30	31	17	27	42	2	9	1	2	5	-
Chemie, Physik	73	25	36	17	7	7	1	-	4	1	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Englisch	53	36	15	24	2	6	-	6	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften, Erdkunde	189	85	59	48	23	24	18	12	1	1	-	-	3	-
Wirtschaftswissenschaften, Mathematik	15	5	9	4	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Katholische Religion, Deutsch	24	10	1	3	4	3	6	3	3	1	-	-	-	-
Katholische Religion, Englisch	9	2	1	2	2	-	3	-	1	-	-	-	-	-
Katholische Religion u. sonst. Fach	22	8	3	2	3	4	3	1	2	1	3	-	-	-
Evangelische Religion, Deutsch	5	4	-	-	-	3	-	-	1	-	-	1	-	-
Evangelische Religion, Englisch	5	4	-	2	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-
Evangelische Religion u. sonst. Fach	6	4	2	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	6	2	3	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Musik	15	11	3	4	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fächerverbindungen und ohne Angabe	254	150	65	81	19	28	15	28	5	7	-	5	-	1
Unvollständige Angaben	97	48	32	42	7	3	4	2	3	-	1	1	2	-
Insgesamt	3 161	1 893	690	968	254	421	220	380	68	94	17	26	19	4

Tabelle 19. Studenten (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1971/72 nach 1., 2. und 3. Studienfach

Studienfach	Studenten mit vorgeanntem Fach			zu- sammen 2)	Studienfach	Studenten mit vorgeanntem Fach			zu- sammen 2)
	als					als			
	1.	2.	3.			1.	2.	3.	
	Fach					Fach			
Katholische Theologie	966	35	26	1 027	Slawische Sprachen	177	124	80	381
Katholische Religionslehre	268	200	18	486	Philologie sonstiger europäischer Sprachen	5	7	6	18
Evangelische Theologie	365	23	2	390	Ägyptologie	11	3	4	18
Evangelische Religionslehre	47	30	7	84	Philologie sonstiger außereuro- päischer Sprachen	171	89	64	324
Allgemeine Medizin	6 566	41	1	6 608	Philologie ohne nähere Angabe	125	16	21	162
Zahnmedizin	1 249	32	-	1 281	Leibesübungen	662	341	20	1 023
Tiermedizin	839	-	-	839	Mathematik, angewandte Mathematik	4 023	794	26	4 843
Pharmazie	1 304	3	-	1 307	Physik	2 495	1 799	18	4 312
Rechtswissenschaft	6 128	156	21	6 305	Astronomie	9	13	3	25
Volkswirtschaftslehre	1 429	207	24	1 660	Chemie	2 633	894	50	3 577
Oststudium für Akademiker	3	-	-	3	Lebensmittelchemie	153	3	-	156
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium	462	-	-	462	Technische Chemie	55	1	1	57
Betriebswirtschaftslehre	4 958	249	5	5 212	Biochemie	22	10	2	34
Integrierte Wirtschaftswissensch. Handelsschullehramt	347	2	-	349	Biologie	1 411	965	64	2 440
Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt	474	194	6	674	Botanik	9	11	2	22
Sonst. Wirtschaftswissenschaften	1	9	7	17	Zoologie	16	13	7	36
Soziologie	999	629	495	2 123	Mikrobiologie	33	-	4	37
Wissenschaft von der Politik	475	461	267	1 203	Geographie	480	1 615	196	2 291
Sozialwissenschaften	145	259	1 173	1 577	Geologie	247	23	10	280
Philosophie	583	556	258	1 397	Mineralogie	64	8	5	77
Psychologie	1 939	701	222	2 862	Meteorologie	23	1	1	25
Pädagogik	880	370	197	1 447	Geophysik	13	3	2	18
Lehramt an Sonderschulen	41	-	-	41	Sonstige Naturwissenschaften und Naturwissenschaften ohne nähere Angabe	71	13	6	90
Lehramt an beruflichen Schulen	387	-	-	387	Landwirtschaft	395	-	-	395
Geschichte, Vorgeschichte	1 280	2 146	655	4 081	Gartenbau und Gartengestaltung	245	-	-	245
Völkerkunde	45	24	31	100	Brauerei	256	1	-	257
Volkskunde	30	25	36	91	Forstwirtschaft	79	1	-	80
Klassische Archäologie	67	252	60	379	Hauswirtschafts- und Ernährungs- wissenschaft, Wirtschafts- und Arbeitslehre des Haushalts	81	-	-	81
Kunstgeschichte	489	190	148	827	Architektur	796	1	-	797
Theaterwissenschaft	217	151	111	479	Bauingenieurwesen	1 089	-	-	1 089
Musikwissenschaft	118	50	22	190	Vermessungswesen (Geodäsie)	135	2	-	137
Publizistik	302	207	157	666	Maschinenbau	1 310	17	-	1 327
Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft	33	49	53	135	Flugzeugbau	20	-	-	20
Latein	364	442	30	836	Verfahrenstechnik	35	-	-	35
Griechisch	53	109	24	186	Elektrotechnik	1 813	10	2	1 825
Sonstige alte Sprachen	10	12	13	35	Nachrichten- und Fernmeldetechnik	45	3	-	48
Deutsch, Germanistik	3 692	1 615	263	5 570	Datenverarbeitung	29	6	-	35
Sonstige germanische Sprachen und germanische Philologie ohne nähere Angabe	8	7	7	22	Werkstoffwissenschaften ohne Angabe	173	6	-	179
Englisch einschl. Amerikanistik	2 271	1 563	105	3 939		2	-	-	2
Französisch	621	993	55	1 669					
Sonstige romanische Sprachen und Romanistik ohne nähere Angabe	236	403	234	873					
					Insgesamt	60 579	19 192	5 327	85 098

1) Ohne Pädagogische Hochschulen
2) Fälle

Tabelle 20. Studenten (Deutsche und Ausländer) an den wissenschaftlichen Hochschulen¹⁾ im Wintersemester 1971/72 nach Fächerverbindungen

Einzelfach bzw. Fächerverbindung ²⁾	Studenten		Fächerverbindung ²⁾	Studenten	
	insgesamt	dar. weibl.		insgesamt	dar. weibl.
Studierende insgesamt	59 763	14 472	noch Studierende mit 2 Studienfächern:		
davon mit 1 Studienfach	41 014	7 233	Rechtswissenschaft, Betriebswirtschaftsl.	229	10
2 Studienfächern	13 478	5 204	Anglistik, Romanistik ohne näh. Angabe	189	132
3 Studienfächern	5 271	2 035	Biologie, Leibesübungen	174	55
Studierende mit 1 Studienfach ³⁾ :			Latein, Deutsch	158	55
Allgemeine Medizin	6 435	1 461	Kath. Religionslehre, Deutsch	160	63
Rechtswissenschaft	5 726	983	Psychologie, Pädagogik	246	113
Betriebswirtschaftslehre	4 774	510	Deutsch, Romanistik ohne näh. Angabe	129	96
Physik	2 009	131	Biologie, Geographie	141	68
Allgemeine Elektrotechnik	1 785	21	Deutsch, Geographie	135	94
Chemie	1 635	156	Anglistik, Leibesübungen	140	56
Psychologie	1 451	700	Philosophie, Psychologie	122	43
Pharmazie	1 289	584	Volkswirtschafts-, Betriebswirtschaftslehre	67	6
Volkswirtschaftslehre	1 299	179	Chemie, Leibesübungen	90	12
Zahnmedizin	1 221	211	Mathematik, Informatik	239	27
Allgemeiner Maschinenbau	1 305	4	Latein, Französisch	93	58
Mathematik	1 305	152	Latein, Anglistik	102	34
Bauingenieurwesen	1 043	30	Wissenschaft von der Politik, Geschichte	94	13
Katholische Theologie	853	30	Soziologie, Psychologie	98	43
Tiermedizin	835	222	Mathematik, Chemie	95	49
Architektur	796	114	Philosophie, Deutsch	84	18
Soziologie	654	214	Theaterwissenschaft, Deutsch	78	36
Landwirtschaft	395	36	Kath. Religionslehre, Latein	74	17
Deutsch, Germanistik	401	234	Rechtswissenschaft, Volkswirtschaftslehre	89	3
Handelsschullehramt (Wirtsch.-u.Sozialpäd.)	465	105	Physik, Chemie	155	47
Biologie	485	184	Geschichte, Französisch	65	43
Evangelische Theologie	321	31	Mathematik, Leibesübungen	77	19
Wirtschaftswissenschaftl. Aufbaustudium	462	7	Deutsch, Leibesübungen	53	21
Lehramt an beruflichen Schulen	387	41	Latein, Leibesübungen	52	14
Brauwesen	194	4	Betriebswirtschaftslehre, Mathematik	35	1
Integrierte Wirtschaftswissenschaft	344	21	Allgemeine Medizin, Zahnmedizin	50	6
Gartenbau	245	68	Französisch, Leibesübungen	65	45
Geologie	227	18	Volkswirtschaftslehre, Soziologie	94	25
Philosophie	184	42	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾	2 416	790
Vermessungswesen	135	1			
Lebensmittelchemie	151	75	z u s a m m e n	13 478	5 204
Informatik	172	13	Studierende mit 3 Studienfächern ³⁾ :		
Allgemeine Werkstoffwissenschaften	164	6	Sozialkunde, Geschichte, Deutsch	1 002	324
Leibesübungen	78	23	Soziologie, Psychologie, Pädagogik	287	152
Pädagogik	272	144	Geschichte, Deutsch, Geographie	130	35
Sonstige Fächer ⁴⁾	1 517	478	Politik, Geschichte, Deutsch	119	42
			Geschichte, Latein, Griechisch	67	11
z u s a m m e n	41 014	7 233	Latein, Griechisch, Deutsch	78	19
Studierende mit 2 Studienfächern ³⁾ :			Sozialkunde, Deutsch, Geographie	95	29
Mathematik, Physik	1 915	324	Sozialkunde, Geschichte, Anglistik	95	48
Chemie, Biologie	1 359	429	Soziologie, Geschichte, Deutsch	46	15
Deutsch, Anglistik	719	477	Soziologie, Politik, Publizistik	51	15
Geschichte, Deutsch	601	312	Chemie, Biologie, Geographie	49	9
Anglistik, Französisch	719	491	Soziologie, Philosophie, Psychologie	58	12
Geschichte, Anglistik	553	311	Politik, Geschichte, Publizistik	60	11
Anglistik, Geographie	453	241	Sonstige Fächerverbindungen ⁵⁾	3 134	1 313
Mathematik, Geographie	408	147			
Wirtschaftswissenschaften, Geographie	366	113	z u s a m m e n	5 271	2 035
Deutsch, Französisch	297	247			

1) Ohne Pädagogische Hochschulen.-2) Die Reihenfolge der Fächer innerhalb einer Fächerverbindung richtet sich nach der verwendeten Signiersystematik; sie gibt daher keinen Hinweis darauf, welches Fach von den Studenten als 1., 2. oder 3. Fach genannt wurde.-3) Reihenfolge nach der Häufigkeit.-4) Fächer mit jeweils weniger als 100 Studenten.-5) Fächerverbindungen mit jeweils weniger als 50 Studenten.

Tabelle 21. Ausländische und staatenlose Studenten an den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 nach Staatsangehörigkeit und Hochschulart 1)

Staatsangehörigkeit	Ausländische Studenten			davon an							
				Univer- sitäten		der Techn. Universität München		Theolo- gischen Hochschulen		Kunst- hoch- schulen	
	männl.	Weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Belgien	9	6	15	7	5	2	-	-	-	-	1
Bulgarien	10	3	13	6	2	3	1	-	-	1	-
Finnland	19	41	60	18	37	1	1	-	-	-	3
Frankreich	51	118	169	46	111	2	3	-	-	3	4
Griechenland	254	53	307	157	44	93	6	-	-	4	3
Großbritannien und Nordirland	40	50	90	35	49	-	-	-	-	5	1
Island	7	-	7	3	-	4	-	-	-	-	-
Italien	97	20	117	68	18	21	-	-	-	8	2
Jugoslawien	70	22	92	41	20	4	1	23	-	2	1
Luxemburg	22	6	28	11	4	10	1	-	-	1	1
Niederlande	29	15	44	25	14	4	-	-	-	-	1
Norwegen	62	15	77	55	12	5	3	-	-	2	-
Österreich	342	83	425	201	71	106	3	9	-	26	9
Polen	5	3	8	5	1	-	-	-	-	-	2
Portugal	13	5	18	10	5	2	-	-	-	1	-
Schweden	30	34	64	27	32	3	1	-	-	-	1
Schweiz	104	22	126	68	15	11	1	1	-	24	6
Spanien	65	7	72	55	7	4	-	3	-	3	-
Tschechoslowakei	59	35	94	36	26	18	4	-	-	5	5
Türkei	87	27	114	51	23	27	1	-	-	9	3
Ungarn	26	14	40	19	9	4	-	-	-	3	5
Übriges Europa	15	11	26	7	7	5	-	-	-	3	4
Föderation Nigeria	31	-	31	28	-	3	-	-	-	-	-
Ghana	21	7	28	18	7	3	-	-	-	-	-
Sudan	4	-	4	4	-	-	-	-	-	-	-
Tansania	3	-	3	2	-	-	-	1	-	-	-
Vereinigte Arabische Republik (Ägypten)	34	2	36	21	2	11	-	-	-	2	-
Übriges Afrika	76	7	83	56	6	18	-	-	-	2	1
Argentinien	13	8	21	11	7	2	1	-	-	-	-
Bolivien	13	2	15	9	2	4	-	-	-	-	-
Brasilien	27	16	43	14	15	9	1	-	-	4	-
Chile	18	7	25	14	7	3	-	-	-	1	-
Kanada	18	6	24	13	5	1	-	-	-	4	1
USA	221	217	438	200	196	12	4	1	-	8	17
Übriges Amerika	72	23	95	31	17	37	2	-	1	4	3
Afghanistan	9	1	10	9	-	-	-	-	-	-	1
Indien	45	11	56	31	10	12	1	-	-	2	-
Indonesien	70	25	95	47	21	21	1	-	1	2	2
Irak	34	1	35	24	-	10	1	-	-	-	-
Iran	257	16	273	144	14	112	2	-	-	1	-
Israel	37	10	47	22	7	15	1	-	-	-	2
Japan	57	50	107	39	17	4	1	-	-	14	32
Jordanien	61	1	62	43	1	18	-	-	-	-	-
Libanon	11	1	12	7	1	4	-	-	-	-	-
Saudi-Arabien	11	-	11	11	-	-	-	-	-	-	-
Süd Korea	41	30	71	32	22	6	1	-	-	3	7
Syrien	42	1	43	29	1	13	-	-	-	-	-
Thailand	17	4	21	8	4	7	-	-	-	2	-
Übriges Asien	120	20	140	59	19	60	-	-	-	1	1
Australien und Neuseeland	4	6	10	2	4	1	-	-	-	1	2
Staatenlos	169	58	227	122	45	36	7	-	-	11	6
Ungeklärt und ohne Angabe	15	3	18	10	3	5	-	-	-	-	-
Ausländische Studenten insgesamt	2 967	1 123	4 090	2 011	945	756	49	38	2	162	127

1) Ohne Pädagogische Hochschulen

Tabelle 22. An den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 eingeschriebene deutsche Studenten, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes

Ständiger Wohnsitz (Stand vor der Gebietsreform)	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern									
	insges.	davon an								
		Univ. München	Univ. Erl.-Nbg.	Univ. Würzb.	Univ. Regensb.	Univ. Augsb.	TU München	Theol. Hochsch.	Päd. Hochsch.	Kunst- hochsch.
Kreisfreie Stadt										
Bad Reichenhall	97	44	1	7	5	-	24	1	12	3
Freising	310	139	7	1	13	1	111	-	35	3
Ingolstadt	420	152	24	8	28	2	100	3	86	17
Landsberg a. Lech	112	46	1	1	6	7	26	-	24	1
München	12 126	7 985	68	72	133	18	2 503	8	946	393
Rosenheim	291	180	3	7	16	-	49	-	26	10
Traunstein	154	70	3	5	12	-	44	1	12	7
Landkreis										
Aichach	125	51	5	1	6	10	19	1	31	1
Altötting	336	141	8	4	28	-	75	9	59	12
Bad Aibling	158	76	3	4	5	-	43	-	25	2
Bad Tölz	188	102	3	-	2	-	48	-	26	7
Berchtesgaden	180	86	3	3	11	-	41	-	27	9
Dachau	294	159	7	2	6	-	71	-	41	8
Ebersberg	347	208	4	3	6	-	73	-	42	11
Erding	266	116	3	4	9	-	78	2	45	9
Freising	309	145	3	4	12	1	88	-	50	6
Fürstenfeldbruck	838	468	9	6	9	1	205	-	114	26
Garmisch-Partenkirchen	333	186	9	4	7	2	73	-	42	10
Ingolstadt	121	28	7	5	12	1	25	1	36	6
Landsberg a. Lech	163	81	5	7	6	6	28	-	28	2
Laufen	170	70	3	-	15	2	37	-	36	7
Miesbach	375	222	2	3	8	-	90	1	44	5
Mühdorf a. Inn	280	115	11	6	20	1	70	1	53	3
München	1 391	856	11	8	22	2	315	-	132	45
Pfaffenhofen a.d. Ilm	176	70	5	1	15	1	44	-	33	7
Rosenheim	411	213	7	9	8	2	73	1	78	20
Schongau	172	92	2	1	5	3	37	1	27	4
Schrobenhausen	99	32	3	6	8	5	25	-	19	1
Starnberg	914	569	5	16	20	2	199	1	72	30
Traunstein	382	207	8	8	18	1	82	-	49	9
Wasserburg a. Inn	175	93	3	1	3	-	37	-	35	3
Weilheim i. OB	376	216	1	3	7	3	86	-	52	8
Wolfratshausen	355	205	5	1	5	-	81	-	40	18
Oberbayern zusammen	22 444	13 423	242	211	486	71	4 900	31	2 377	703
Kreisfreie Stadt										
Deggendorf	166	24	15	7	46	-	28	2	39	5
Landshut	435	167	18	13	87	-	72	1	65	12
Passau	282	89	16	12	59	-	37	5	56	8
Straubing	324	85	13	18	113	-	25	1	62	7
Landkreis										
Bogen	101	20	4	7	27	-	14	-	28	1
Deggendorf	163	36	7	11	42	-	22	8	35	2
Dingolfing	146	44	5	2	31	-	36	-	26	2
Eggenfelden	186	58	10	9	29	-	40	-	37	3
Grafenau	83	26	1	7	13	-	12	3	21	-
Griesbach i. Rottal	175	54	7	4	25	-	35	3	43	4
Kelheim	242	54	25	3	68	1	38	-	51	2
Kötzting	93	14	2	4	23	-	16	-	34	-

noch Tabelle 22. An den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 eingeschriebene deutsche Studenten, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes

Ständiger Wohnsitz (Stand vor der Gebietsreform)	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern									
	insges.	davon an								
		Univ. München	Univ. Erl.-Nbg.	Univ. Würzb.	Univ. Regensb.	Univ. Augsb.	TU München	Theol. Hochsch.	Päd. Hochsch.	Kunst- hochsch.
Landau a.d. Isar	147	44	4	2	24	-	39	1	32	1
Landshut	135	39	3	1	27	-	30	1	29	5
Mainburg	78	26	-	1	17	-	16	-	18	-
Mallersdorf	130	32	2	4	39	-	15	1	37	-
Passau	225	70	8	16	40	-	28	10	46	7
Pfarrkirchen	204	67	6	9	31	-	34	2	53	2
Regen	132	28	5	10	29	-	27	2	27	4
Rottenburg a.d. Laaber	87	19	5	1	24	-	13	-	25	-
Straubing	104	23	8	2	30	-	17	-	23	1
Viechtach	108	26	7	8	21	-	20	-	24	2
Vilsbiburg	127	51	3	3	24	1	22	-	22	1
Vilshofen	181	42	2	12	41	-	31	2	48	3
Wagscheid	89	25	4	4	16	-	16	2	22	-
Wolfstein	102	23	3	8	18	-	18	1	31	-
<u>Niederbayern</u> zus.	4 245	1 186	183	178	944	2	701	45	934	72

Kreisfreie Stadt

Anberg	374	47	105	22	84	-	33	-	77	6
Neumarkt i.d. OPf.	84	11	31	4	16	1	9	-	9	3
Regensburg	1 330	111	97	35	743	2	100	5	225	12
Schwandorf i. Bay.	113	14	17	3	40	-	17	-	19	3
Weiden i.d. OPf.	289	42	65	17	75	-	48	2	39	1

Landkreis

Anberg	166	23	34	9	37	-	18	-	42	3
Beilngries	46	5	11	4	7	-	3	3	12	1
Burglengenfeld	131	8	12	8	59	-	15	-	28	1
Cham	161	24	10	4	63	-	20	-	37	3
Eschenbach i.d. OPf.	160	18	42	20	23	-	12	4	40	1
Kemnath	79	8	22	6	21	-	7	-	15	-
Habburg	101	9	16	4	37	-	7	1	26	1
Neumarkt i.d. OPf.	97	11	22	5	13	1	10	4	31	-
Neunburg vorm Wald	71	8	6	6	20	-	7	-	21	3
Neustadt a.d. Waldnaab	173	17	40	14	46	-	15	-	41	-
Oberviechtach	38	6	6	-	13	-	4	-	9	-
Parsberg	126	11	11	2	49	-	12	2	38	1
Regensburg	433	30	20	9	236	-	30	-	105	3
Riedenburg	73	14	6	4	18	-	12	1	17	1
Roding	107	15	10	4	37	-	12	-	29	-
Sulzbach-Rosenberg	150	24	45	12	24	-	14	2	22	7
Tirschenreuth	266	35	42	16	68	-	34	2	66	3
Vohenstrauß	60	6	10	4	15	-	5	-	20	-
Waldmünchen	47	4	3	-	21	-	4	-	15	-
<u>Oberpfalz</u> zusammen	4 675	501	683	212	1 765	4	448	26	983	53

Kreisfreie Stadt

Bamberg	648	29	291	83	9	1	35	12	175	13
Bayreuth	486	47	191	50	10	-	49	1	132	6
Coburg	311	42	126	59	5	-	23	1	51	4
Forchheim	144	2	93	5	-	-	7	3	32	2
Hof	234	34	85	36	19	-	17	2	39	2
Kulmbach	147	13	58	20	6	-	12	-	35	3

noch Tabelle 22. An den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 eingeschriebene deutsche Studenten, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes

Ständiger Wohnsitz (Stand vor der Gebietsreform)	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern									
	insges.	davon an								
		Univ. München	Univ. Erl.-Nbg.	Univ. Würzb.	Univ. Regensb.	Univ. Augsb.	TU München	Theol. Hochsch.	Päd. Hochsch.	Kunst- hochsch.
Marktredwitz	97	10	39	8	7	-	10	-	22	1
Neustadt b. Coburg	32	2	8	8	2	-	4	-	8	-
Selb	81	12	28	9	1	-	10	1	18	2
Landkreis										
Bamberg	283	13	110	24	5	-	11	7	108	5
Bayreuth	124	8	38	13	2	-	14	-	49	-
Coburg	174	15	59	36	2	-	18	2	40	2
Ebermannstadt	95	6	42	11	-	-	7	4	23	2
Forchheim	146	6	92	6	2	-	6	-	32	2
Höchstädt a.d. Aisch	199	4	139	13	1	-	9	-	31	2
Hof	67	9	29	6	3	-	9	1	9	1
Kronach	255	13	104	33	6	-	12	10	75	2
Kulmbach	94	17	25	13	3	-	9	-	25	2
Lichtenfels	209	13	93	25	2	1	10	6	54	5
Münchberg	184	10	97	18	7	-	15	1	36	-
Naila	126	13	39	20	5	-	12	2	34	1
Pegnitz	116	5	62	10	1	-	5	2	29	2
Rehau	90	18	36	5	6	-	9	1	15	-
Stadtsteinach	43	4	9	11	-	-	5	2	11	1
Staffelstein	60	8	18	9	2	1	3	2	17	-
Wunsiedel	170	16	78	16	13	-	12	2	30	3
Oberfranken zusammen	4 615	369	1 989	547	119	3	333	62	1 130	63
Kreisfreie Stadt										
Ansbach	253	29	89	70	1	1	15	2	35	11
Eichstätt	103	18	15	10	8	-	6	3	39	4
Erlangen	1 139	38	959	19	5	-	16	4	88	10
Fürth	441	12	324	20	2	-	15	-	62	6
Nürnberg	2 962	104	2 089	110	14	1	119	11	441	73
Rothenburg o.d.Tauber	68	3	16	24	1	-	6	-	18	-
Schwabach	155	11	96	6	1	-	15	1	21	4
Weißenburg i. Bay	100	11	37	7	3	1	18	-	19	4
Landkreis										
Ansbach	147	15	61	21	1	-	17	2	24	6
Dinkelsbühl	98	18	28	18	2	1	9	-	21	1
Eichstätt	101	17	15	4	5	-	9	5	43	3
Erlangen	241	5	187	4	-	1	5	-	35	4
Feuchtwangen	89	10	22	16	2	-	6	5	27	1
Fürth	262	8	175	16	3	-	10	1	42	7
Gunzenhausen	147	13	63	24	2	1	11	2	28	3
Hersbruck	122	10	57	9	3	-	12	-	30	1
Hilpoltstein	106	11	44	11	4	-	5	3	27	1
Lauf a.d. Pegnitz	215	11	134	7	2	2	11	5	40	3
Neustadt a.d. Aisch	123	8	60	26	1	-	8	1	15	4
Nürnberg	302	11	205	11	5	-	16	1	49	4
Rothenburg o.d.Tauber	39	-	15	8	-	-	4	-	12	-
Scheinfeld	87	4	20	31	1	-	5	-	25	1
Schwabach	245	16	136	16	3	-	12	4	56	2
Uffenheim	152	4	51	51	2	-	16	2	25	1
Weißenburg i. Bay.	117	10	37	7	2	1	12	1	43	4
Mittelfranken zus.	7 814	397	4 935	546	73	9	378	53	1 265	158

noch Tabelle 22. An den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 eingeschriebene deutsche Studenten, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes

Ständiger Wohnsitz (Stand vor der Gebietsreform)	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern									
	insges.	davon an								
		Univ. München	Univ. Erl.-Nbg.	Univ. Würzb.	Univ. Regensb.	Univ. Augsb.	TU München	Theol. Hochsch.	Päd. Hochsch.	Kunst- hochsch.
Kreisfreie Stadt										
Aschaffenburg	212	17	14	117	1	1	7	2	49	4
Bad Kissingen	132	13	7	76	3	-	11	-	21	1
Kitzingen	152	9	8	93	1	-	6	-	34	1
Schweinfurt	353	25	23	202	6	-	33	-	59	5
Würzburg	1 637	43	30	1 276	5	-	60	3	207	13
Landkreis										
Alzenau i. UFr.	80	5	-	50	-	-	2	-	23	-
Aschaffenburg	175	10	12	97	3	-	4	-	47	2
Bad Kissingen	107	8	6	52	1	-	7	1	31	1
Bad Neustadt a.d. Saale	152	12	16	86	-	-	9	-	29	-
Brückenau	67	4	5	33	-	-	8	1	16	-
Ebern	68	5	18	18	-	-	5	1	20	1
Gemünden a. Main	72	1	5	44	1	-	3	-	18	-
Gerolzhofen	120	5	8	74	2	-	5	-	25	1
Hammelburg	89	5	3	47	2	-	7	-	25	-
Haßfurt	178	11	19	72	2	-	15	-	58	1
Hofheim i. UFr.	61	1	7	23	-	-	3	1	26	-
Karlstadt	135	7	5	90	-	-	3	-	29	1
Kitzingen	139	5	6	77	-	-	13	2	34	2
Königshofen i. Grabfeld	58	3	3	29	3	1	6	-	13	-
Lohr a. Main	123	5	10	79	-	-	1	-	27	1
Marktheidenfeld	131	2	7	82	2	-	5	-	32	1
Mellrichstadt	72	7	5	35	-	-	7	-	14	4
Miltenberg	121	10	6	82	1	-	6	-	14	2
Obernburg a. Main	133	11	7	76	1	-	5	-	33	-
Ochsenfurt	149	9	8	93	-	-	6	-	32	1
Schweinfurt	196	9	12	105	1	-	14	-	54	1
Würzburg	578	9	6	434	1	1	16	-	108	3
<u>Unterfranken zusammen</u>	5 490	251	256	3 542	36	3	267	11	1 078	46
Kreisfreie Stadt										
Augsburg	1 157	510	27	31	25	100	228	1	213	22
Dillingen a.d. Donau	72	30	5	6	-	2	10	-	15	4
Günzburg	51	13	5	3	3	5	14	-	6	2
Kaufbeuren	196	91	11	10	5	7	30	-	30	12
Kempten (Allgäu)	242	95	3	21	11	5	53	2	44	8
Lindau (Bodensee)	130	62	6	3	5	2	30	-	17	5
Memmingen	186	77	9	15	7	8	41	-	26	3
Neuburg a.d. Donau	99	33	6	5	8	2	21	-	22	2
Neu-Ulm	100	56	5	5	2	7	12	1	10	2
Nördlingen	105	36	18	8	1	5	22	-	13	2
Landkreis										
Augsburg	639	268	24	19	17	59	120	-	118	14
Dillingen a.d. Donau	162	57	9	4	10	10	28	-	41	3
Donauwörth	194	65	22	15	9	7	32	2	39	3
Friedberg	170	70	6	4	1	16	29	-	43	1
Füssen	162	76	9	9	10	2	35	-	16	5
Günzburg	148	51	2	5	10	5	26	-	48	1
Illertissen	109	46	3	7	4	2	20	1	26	-

noch Tabelle 22. An den bayerischen Hochschulen im Wintersemester 1971/72 eingeschriebene deutsche Studenten, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, nach dem Kreis des ständigen Wohnsitzes

Ständiger Wohnsitz (Stand vor der Gebietsreform)	Deutsche Studenten mit ständigem Wohnsitz in Bayern									
	insges.	davon an								
		Univ. München	Univ. Erl.-Nbg.	Univ. Würzb.	Univ. Regensb.	Univ. Augsb.	TU München	Theol. Hochsch.	Päd. Hochsch.	Kunst- hochsch.
Kaufbeuren	121	46	7	2	5	7	18	-	30	6
Kempten (Allgäu)	127	48	4	7	4	6	28	1	28	1
Krumbach (Schwaben)	114	52	6	1	5	4	16	-	28	2
Lindau (Bodensee)	144	67	6	11	5	5	24	-	23	3
Marktoberdorf	123	42	7	6	7	4	20	-	31	6
Memmingen	150	61	7	8	5	5	25	-	35	4
Mindelheim	182	77	8	6	6	6	38	-	33	8
Neuburg a.d. Donau	77	26	9	1	6	3	15	-	16	1
Neu-Ulm	100	44	4	4	6	4	15	-	21	2
Nördlingen	85	26	10	8	3	3	10	2	23	-
Schwabmünchen	151	56	5	2	2	18	34	-	31	3
Sonthofen	266	96	12	15	6	8	70	-	48	11
Wertingen	98	31	3	4	1	5	18	-	34	2
<u>Schwaben</u> zusammen	5 660	2 308	258	245	189	322	1 082	10	1 108	138
<u>Bayern</u> insgesamt	54 943	18 435	8 546	5 481	3 612	414	8 109	238	8 875	1 233

B. Fachhochschulen

Tabelle 23. Deutsche und ausländische Studenten an den bayerischen Fachhochschulen nach Fachrichtung und Semester im Wintersemester 1971/72

Fachrichtung	Staatsangeh.	Studenten (D = Deutsche, A = Ausländer)														
		insgesamt	davon im ... Fachsemester													
			1.		2.		3.		4.		5.		6.		7. u. höher	
			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Architektur	D	1 332	197	31	95	17	322	24	85	7	281	13	249	11	-	-
	A	41	9	1	2	-	13	2	3	-	5	1	5	-	-	-
Bauingenieurwesen	D	1 352	227	2	149	3	239	1	154	3	299	2	267	1	4	1
	A	135	9	-	4	-	59	3	6	-	23	-	9	-	21	1
Chemie/Technische Chemie	D	214	57	2	24	1	41	2	26	2	30	-	26	3	-	-
	A	10	3	-	3	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
Elektrotechnik	D	3 161	540	5	435	1	678	7	389	4	630	3	467	2	-	-
	A	84	20	-	16	-	21	-	10	-	14	-	3	-	-	-
Luftfahrzeug- und Fahrzeugtechnik	D	568	110	-	88	-	114	-	85	-	89	-	82	-	-	-
	A	48	9	-	10	-	10	-	3	-	7	-	9	-	-	-
Feinwerktechnik	D	280	22	-	41	-	83	2	29	-	47	-	55	1	-	-
	A	6	-	-	-	-	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Holztechnik	D	331	45	-	59	-	58	-	41	-	88	-	39	1	-	-
	A	16	3	1	2	-	3	-	3	-	1	-	3	-	-	-
Keramik/Glastechnik	D	98	18	1	-	-	30	2	-	-	34	1	12	-	-	-
	A	15	1	-	-	-	4	-	-	-	7	1	2	-	-	-
Kunststofftechnik	D	190	27	1	45	-	47	-	28	-	42	-	-	-	-	-
	A	5	-	-	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Landbau/Gartenbau	D	406	55	1	16	-	169	7	-	-	157	1	-	-	-	-
	A	16	3	-	3	-	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Landespflege	D	128	35	9	-	-	44	7	-	-	30	3	-	-	-	-
	A	14	2	-	-	-	7	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Maschinenbau	D	1 954	341	-	230	-	416	1	298	1	395	1	261	1	8	1
	A	242	51	-	9	-	92	-	10	-	58	1	11	-	10	-
Milch- u. Molkereiwirtschaft	D	9	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Physik /Physikalische Technik	D	27	26	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Textiltechnik/Bekleidungs-technik	D	77	26	6	-	-	28	1	-	-	16	-	-	-	-	-
	A	6	2	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	D	205	37	-	-	-	56	2	-	-	55	-	54	1	-	-
	A	27	6	-	-	-	4	-	-	-	6	-	11	-	-	-
Vermessungswesen	D	350	25	2	71	-	26	3	103	-	84	1	35	-	-	-
	A	4	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Versorgungstechnik (Heizungs-, Klimatechn., Gas-, Wasserversg.)	D	218	20	1	39	1	40	1	42	-	37	-	36	1	-	-
	A	12	1	-	2	-	-	-	4	-	3	-	2	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	D	580	49	2	108	1	97	-	95	1	119	1	107	-	-	-
	A	37	10	-	5	-	5	-	8	-	6	-	3	-	-	-
Wirtschaft	D	2 599	509	31	680	55	472	29	303	14	348	11	146	1	-	-
	A	43	7	1	10	-	6	-	9	-	5	-	5	-	-	-
Informatik	D	48	23	1	-	-	-	-	5	-	19	-	-	-	-	-
	A	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialwesen	D	1 461	310	427	26	12	136	242	38	14	70	60	25	20	51	30
	A	56	9	14	-	2	8	5	1	-	9	5	-	-	1	2
Gestaltung	D	419	91	69	14	5	40	63	-	-	45	28	-	-	38	26
	A	12	3	-	-	-	5	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen	D	16 007	2 798	593	2 120	96	3 136	394	1 721	46	2 915	125	1 861	43	101	58
	A	832	151	18	68	2	248	12	61	-	164	8	65	-	32	3

Tabelle 24. Studenten an den bayerischen Fachhochschulen im Wintersemester 1971/72 nach schulischer Vorbildung

Fachhochschulen	Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Studenten mit						Studenten insgesamt
			Hochschulreife (Abitur)	Fachhochschulreife	der Fachhochschulreife gleichwertigem Abschluß	Realschulabschluß, Oberstufenreife des Gymnasiums u. dergl.	Abschluß einer Berufsaufbauschule oder eines Vorkurses	sonstigem schulischem Abschluß	
Staatliche Fachhochschulen	D	m.	451	991	131	6 720	3 962	1 005	13 260
		w.	135	117	75	471	80	47	925
	A	m.	114	10	72	109	136	43	484
		w.	6	1	-	5	1	1	14
	insgesamt	m.	565	1 001	203	6 829	4 098	1 048	13 744
		w.	141	118	75	476	81	48	939
	zus.	706	1 119	278	7 305	4 179	1 096	14 683	
Stiftungsfachhochschulen	D	m.	50	32	12	187	62	21	364
		w.	30	34	155	147	22	21	409
	A	m.	25	-	-	1	-	-	26
		w.	3	1	2	7	3	8	24
	insgesamt	m.	75	32	12	188	62	21	390
		w.	33	35	157	154	25	29	433
	zus.	108	67	169	342	87	50	823	
Private Fachhochschulen 1)	D	m.	407	2	80	539	-	-	1 028
		w.	1	-	-	20	-	-	21
	A	m.	-	29	-	250	-	-	279
		w.	-	-	-	5	-	-	5
	insgesamt	m.	407	31	80	789	-	-	1 307
		w.	1	-	-	25	-	-	26
	zus.	408	31	80	814	-	-	1 333	
insgesamt	D	m.	908	1 025	223	7 446	4 024	1 026	14 652
		w.	166	151	230	638	102	68	1 355
	A	m.	139	39	72	360	136	43	789
		w.	9	2	2	17	4	9	43
	insgesamt	m.	1 047	1 064	295	7 806	4 160	1 069	15 441
		w.	175	153	232	655	106	77	1 398
	zus.	1 222	1 217	527	8 461	4 266	1 146	16 839	

1) Einschließlich Fachhochschulen der Bundeswehr

Tabelle 25. Studenten an den bayerischen Fachhochschulen nach Geburtsjahren im Wintersemester 1971/72

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Studenten mit Geburtsjahr													Studenten insgesamt
		1953 u. später	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941 u. früher	
D	m.	291	763	1 393	2 095	2 442	2 247	1 738	1 243	589	564	396	257	634	14 652
	w.	86	139	178	183	173	139	97	70	45	44	32	21	148	1 355
A	m.	3	10	21	66	68	96	84	75	78	72	49	44	123	789
	w.	-	1	5	3	4	9	6	4	3	4	-	-	4	43
insgesamt	m.	294	773	1 414	2 161	2 510	2 343	1 822	1 318	667	636	445	301	757	15 441
	w.	86	140	183	186	177	148	103	74	48	48	32	21	152	1 398
	zus.	380	913	1 597	2 347	2 687	2 491	1 925	1 392	715	684	477	322	909	16 839

Tabelle 26. Ausländische Studenten an den bayerischen Fachhochschulen nach Staatsangehörigkeit und staatenlose Studenten im Wintersemester 1971/72

Staatsangehörigkeit	Studenten		Staatsangehörigkeit	Studenten		Staatsangehörigkeit	Studenten	
	m.	w.		m.	w.		m.	w.
Belgien	2	-	Kongo	1	-	Burma	2	-
Bulgarien	3	-	Madagaskar	1	-	Nepal	1	-
Dänemark	2	-	Nigeria	6	-	Asien zusammen	360	15
Finnland	1	2	Ruanda-Urundi	1	-	Argentinien	3	-
Frankreich	5	2	Tunesien	2	-	Bolivien	5	1
Griechenland	18	2	Uganda	1	-	Brasilien	5	-
Großbritannien u. Nordirland	1	-	Elfenbeinküste	1	-	Chile	7	-
Italien	16	1	Afrika zusammen	38	-	Costa Rica	2	-
Jugoslawien	4	-	Afghanistan	3	-	Ecuador	7	-
Liechtenstein	1	-	Ceylon	1	-	El Salvador	3	-
Luxemburg	2	-	China (Taiwan)	1	-	Guatemala	5	-
Niederlande	10	-	Hongkong	2	-	Haiti	1	-
Norwegen	1	-	Indien	12	9	Jamaika	1	-
Österreich	124	9	Indonesien	19	-	Kanada	1	-
Polen	-	1	Irak	5	-	Kolumbian	7	-
Portugal	3	1	Iran	216	4	Mexiko	1	-
Schweiz	35	2	Israel	4	-	Panama	2	-
Sowjet-Union	1	-	Japan	-	1	Peru	5	-
Spanien	4	-	Jordanien	18	-	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	4	4
Tschechoslowakei	5	-	Korea, Süd	1	-	Nicaragua	4	-
Türkei	37	3	Libanon	1	-	Amerika zusammen	63	5
Ungarn	3	-	Malaysia	4	-	Australien u. Ozeanien staatenlos	1	-
Europa zusammen	278	23	Pakistan	4	-	Insgesamt	789	43
Algerien	1	-	Saudi-Arabien	2	-			
Ägypten	7	-	Singapur	4	-			
Äthiopien	7	-	Syrien	10	-			
Ghana	4	-	Thailand	42	-			
Kenia	6	-	Vietnam, Süd	8	1			

Tabelle 27. Mit Erfolg abgelegte Abschlußprüfungen (Graduierungen) 1971 nach Fachrichtungen an den Vorgängerinstitutionen der bayerischen Fachhochschulen

Fachrichtung	Staatsangehörigkeit	Bestandene Abschlußprüfungen				Fachrichtung	Staatsangehörigkeit	Bestandene Abschlußprüfungen			
		WS 1970/71		SS 1971				WS 1970/71		SS 1971	
		m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.
Architektur	D	74	1	-	-	Maschinenbau	D	286	1	192	-
	A	3	-	-	-		A	25	-	7	-
Bauingenieurwesen	D	307	12	179	7	Textiltechnik	D	-	-	10	-
	A	39	2	3	-		A	-	-	-	-
Chemie/Techn. Chemie	D	35	1	27	1	Bekleidungs-technik	D	49	-	-	-
	A	1	-	2	-		A	11	-	-	-
Elektrotechnik	D	363	4	293	-	Verfahrenstechnik	D	23	1	71	-
	A	8	-	10	-		A	-	-	-	-
Luftfahrzeug- und Fahrzeugtechnik	D	41	-	45	-	Vermessungswesen	D	33	-	18	1
	A	2	-	2	-		A	1	-	4	1
Feinwerktechnik	D	52	1	24	-	Versorgungstechnik	D	63	4	40	1
	A	2	-	1	-		A	6	-	2	-
Holztechnik	D	2	-	28	-	Wirtschaftsingenieurwes.	D	142	5	229	10
	A	-	-	6	-		A	2	-	1	-
Keramik, Glastechnik	D	-	-	13	1	Wirtschaft	D	13	6	79	112
	A	-	-	4	-		A	-	-	8	5
Kunststofftechnik	D	2	-	21	-	Sozialwesen	D	-	-	13	13
	A	1	-	2	-		A	-	-	1	-
Landbau, Gartenbau	D	26	3	122	4	Gestaltung	D	1 529	41	1 429	152
	A	1	2	6	-		A	103	4	63	6
Landespflege	D	18	2	25	2	Insgesamt	zus.	1 632	45	1 492	158
	A	1	-	4	-						